



# » Botschaft

## zur Gemeindeversammlung vom **Dienstag, 4. Dezember 2018**

- » Budget 2019 der Einwohnergemeinde
- » Sonderkredit Förderbandverlängerung Kieswerk
- » Genehmigung Strassenreglement



### **Budget 2019**

Die Erfolgsrechnung 2019 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 7'000.

### **HRM2**

Das vorliegende Budget wird erstmals mit der neuen Rechnungslegung nach HRM2 (harmonisiertes Rechnungsmodell) präsentiert.

### **Strassenreglement**

Das revidierte Strassenreglement liegt der Bevölkerung zur Genehmigung vor.

# Parteiversammlungen



[cvp-eschenbach.ch](http://cvp-eschenbach.ch)

Montag, 19. November 2018  
20:00 Uhr  
Restaurant Löwen



[fdp-lu.ch](http://fdp-lu.ch)

Mittwoch, 21. November 2018  
20:00 Uhr  
Restaurant Löwen



[svp-eschenbach.ch](http://svp-eschenbach.ch)

Datum, Zeit und Ort  
werden später bekannt gegeben

## Bildlegende Titelseite

*Verkehrsknoten bei der Klosterkirche – Strassenprojekt durch Regierungsrat bewilligt – Baustart im Jahre 2019*

## Impressum

**Auflage**  
1700 Stück

**Herausgeber**  
Gemeinde Eschenbach  
[www.eschenbach-luzern.ch](http://www.eschenbach-luzern.ch)

**Druck**  
Oetterli Druck AG, Eschenbach  
[www.oetterlidruck.ch](http://www.oetterlidruck.ch)

**Konzeption & Basis-Design**  
innosolutions, Eschenbach  
[www.innosolutions.ch](http://www.innosolutions.ch)

**Titelbild & Fotos**  
Gemeinde Eschenbach

## Kontakt

Gemeinde Eschenbach  
Redaktion Botschaft  
Oeggerringenstrasse 12  
6274 Eschenbach LU

Tel. 041 449 90 10  
Fax 041 449 90 11  
[gemeinde@eschenbach-luzern.ch](mailto:gemeinde@eschenbach-luzern.ch)

## Downloads

**Diese Botschaft**  
[www.eschenbach-luzern.ch](http://www.eschenbach-luzern.ch)

**Detaillierte Zahlen**  
[www.eschenbach-luzern.ch](http://www.eschenbach-luzern.ch)  
Onlineschalter/Finanzen



# Inhaltsverzeichnis

» <b>Editorial: Vorwort des Gemeindepräsidenten</b>	<b>2</b>
» <b>Einladung und Traktanden zur Gemeindeversammlung</b>	<b>3</b>
» <b>Das Wichtigste im Überblick</b>	<b>4</b>
» <b>Was ist neu nach HRM2?</b>	<b>5</b>
» <b>Budget 2019 der Einwohnergemeinde</b>	
» Erfolgsrechnung 2019 nach Aufgabenbereichen und Spezialfinanzierungen	<b>6</b>
» Erfolgsrechnung 2019 bis 2022 nach Aufgabenbereichen	<b>7</b>
» Erfolgsrechnung 2019 nach Kostenarten	<b>8</b>
» <b>9 Aufgabenbereiche mit politischen Leistungsaufträgen</b>	<b>9-30</b>
» <b>Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2019 – 2022 und Planungsgrundlagen</b>	<b>32</b>
» <b>Investitionen 2019</b>	<b>33</b>
» <b>Kommentare zu den Investitionen</b>	<b>34-37</b>
» <b>Finanzkennzahlen</b>	<b>38-41</b>
» <b>Anträge Gemeinderat</b>	<b>42</b>
» <b>Bericht Controlling-Kommission</b>	<b>43</b>
» <b>Sonderkredit Förderbandverlängerung Kieswerk</b>	<b>44-45</b>
» <b>Genehmigung Strassenreglement</b>	<b>46</b>
» <b>Versammlungen, Wahlen und Abstimmungen 2019</b>	<b>47</b>
» <b>Umfrage</b>	<b>50</b>



## Neues fördern, Altes fordern – mit gesunder Skepsis

Guten Tag, liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Und vorab herzlichen Dank an Sie, dass ich nun schon seit zehn Jahren als Gemeindepräsident das Vorwort für die Botschaft der Gemeindeversammlung schreiben darf. Wie die Zeit vergeht! In der Tat, im Herbst 2008 hab ich mich zum ersten Mal mit solch einem Grusswort an Sie gewandt. Ich habe damals bei meinem ersten Vorwort das Alpenpanorama, das ja von Eschenbach aus besonders eindrücklich ist, als Vorbild genommen. Als Vorbild für meine Werte, die meine Arbeit prägen sollen und werden. Diese meine Werte will ich nun nach zehn Jahren auf den Prüfstand stellen und schauen, was aus ihnen geworden ist.

"Aller Anfang ist leicht – mit Begeisterung!", so begann ich vor zehn Jahren mein Vorwort zur Botschaft. Das Feuer der Begeisterung entsteht, wenn wir uns für etwas entzünden, ja wenn wir für etwas regelrecht «brennen». Die Anliegen unserer Gemeinde weitsichtig und tatkräftig anzupacken und so eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten – dafür brenne ich, brenne ich nach wie vor. Begeisterung wird immer die Grundlage meiner Arbeit sein. Das bedeutet nicht, dass alles einfach und problemlos, voll easy, vonstatten geht! Im Gegenteil! Unsere Welt ist komplexer, unberechenbarer und anspruchsvoller geworden und das zeigt sich auch in den Anforderungen der Gemeindegarbeit. Trotzdem: Begeisterung packt es an, kniet sich rein und findet einen Weg.

Hand aufs Herz, kannten wir vor zehn Jahren das Wort "Digitalisierung" schon? – In der Tat, der digitale Wandel bringt unsere Wertewelt ganz schön "zunderobsi". Bleibt im Zeitalter der Robotik, der Automatisierung und der künstlichen Intelligenz gar die Menschlichkeit auf der Strecke? – Da sind wir ganz schön gefordert, aufgefordert unsere Werte neu zu entdecken. Und dies aber nicht im früher-war-alles-besser-Fahrwasser, sondern mit Selbstbewusstsein und gesunder Skepsis. Skeptisch sein bedeutet, eine Sache von allen Seiten her zu prüfen. Skepsis ist nicht dasselbe wie Nichtstun oder grundlegendes Neinsagen. Gesunde Skepsis macht sich kundig und setzt sich mit einer Sache umfassend auseinander, um sich dann angemessen zu entscheiden.

In diesem gesunden skeptischen Sinn sollten wir uns auch künftig Herausforderungen stellen, Neues fördern und Altes fordern. Um so zu einem gesunden Mix aus Digitalem und Analogem zu gelangen und um so unsere "alten" gewohnten Werte neu zu beleben. Wenn der Wind der Veränderung weht, so besagt eine chinesische Weisheit, bauen einige Mauern, andere Windmühlen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch bei unserer Herbst-Gemeindeversammlung und wünsche allen

eine skeptisch-engagierte Zeit



**Guido Portmann**  
Gemeindepräsident



### Kontakt

» Guido Portmann  
Gemeindegpräsident

Tel. 041 449 90 10  
guido.portmann@  
eschenbach-luzern.ch



# Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Eschenbach werden freundlich auf

**Dienstag, 4. Dezember 2018**

**20:00 Uhr, in den Lindenfeldsaal**

zur Gemeindeversammlung eingeladen.

## Traktanden

1. Präsentation Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022 sowie Budget 2019
2. Kenntnisnahme Bericht und Empfehlung Controlling-Kommission zu Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022, Budget 2019 und Steuerfuss
3. Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022
4. Budget 2019 Einwohnergemeinde
  - 2.1 Genehmigung der Erfolgsrechnung 2019 mit einem Steuerfuss von 1.5 Einheiten (wie bisher)
  - 2.2 Genehmigung der Investitionsrechnung 2019
5. Sonderkredit Förderbandverlängerung im Kieswerk für CHF 1.2 Mio.
6. Genehmigung Strassenreglement
7. Orientierung über Projektstand Baurecht Aregger Holzbau GmbH und Sammelstelle Kieswerk-Areal
8. Verschiedenes

**Hinweis:** Stimmberechtigte Personen, die an der Gemeindeversammlung Präsentationen halten möchten, sind gebeten, sich bis spätestens eine Woche vor der Versammlung mit dem Gemeindeschreiber in Verbindung zu setzen.

An der Gemeindeversammlung ist stimmberechtigt, wer stimmfähig ist und seit mindestens fünf Tagen vor der Gemeindeversammlung (spätestens 29. November 2018) in der Gemeinde gesetzlich geregelten Wohnsitz hat.

Eschenbach, 25. Oktober 2018

### GEMEINDERAT ESCHENBACH

Der Präsident:

Der Schreiber:

  
Guido Portmann

  
Roland Studer





## Das Wichtigste im Überblick

Das Budget 2019 der Gemeinde Eschenbach wird erstmals nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) abgebildet. Es wird bei unverändertem Steuerfuss von 1.5 Einheiten mit einem Aufwand von CHF 38,935 Mio. und einem Ertrag von CHF 38,942 Mio. gerechnet. Dies ergibt ein Ertragsüberschuss von rund CHF 7'000 (Vorjahr Ertragsüberschuss CHF 4'000). Neu ist das Kieswerk in diesen Zahlen enthalten. Die Steuererträge mit CHF 8,637 Mio. (Vorjahr CHF 8,525 Mio.), die Schulgeld-Beiträge aus den Gemeinden Ballwil und Inwil mit CHF 2,682 Mio. (Vorjahr CHF 2,9 Mio.) und die Ablieferung aus dem Kieswerk mit CHF 2,3 Mio. (Vorjahr CHF 2,3 Mio.) sind die grössten Einnahmequellen. Die Budgetzahlen 2018 wurden von HRM1 auf HRM2 umgeschlüsselt. Der Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist nur beschränkt möglich.

» Seite 6

### Steuern: Leicht höhere Steuererträge

2019 sind CHF 8,637 Mio. Steuererträge budgetiert. Die erwarteten Steuererträge sind im Vergleich zum Budget 2018 leicht höher. Bei den Handänderungssteuern werden neu CHF 150'000 budgetiert. Die Details zu den verschiedenen Steuerarten sehen Sie auf Seite 30.

» Seite 30

### Kieswerk: CHF 2,3 Mio. Ablieferung

Das Kieswerk wird neu in der Rechnung der Gemeinde unter dem Aufgabenbereich 80 geführt. Es wird keine separate Rechnung ausgewiesen. Mit dem neuen Finanzhaushaltsgesetz dürfen nur rechtlich selbständige Gesellschaften separat geführt werden. 2019 ist eine unveränderte Ablieferung vom Kieswerk von CHF 2,3 Mio. geplant. Aufgrund der erwarteten leichten Umsatzsteigerung und den reduzierten Betriebskosten wird mit einem Gewinn von rund CHF 147'000 gerechnet (Vorjahr Verlust rund CHF 199'000).

» Seite 26

### Investitionsrechnung: Nettoinvestitionen von CHF 8,296 Mio.

Vorgesehen sind Nettoinvestitionen von CHF 8,296 Mio. Diese betreffen im Wesentlichen:

- » Umbau 3. Stock Betagtenzentrum Dösselen (CHF 1'100'000)
- » Diverse Investitionen Betagtenzentrum Dösselen (CHF 260'000)
- » Mehrzweckfahrzeug Feuerwehr (CHF 167'000)
- » Tanklöschfahrzeug (CHF 187'000)
- » Strassenprojekt Seetalstrasse (CHF 500'000)
- » Beiträge Dritter Strassenprojekt Seetalstrasse (CHF - 600'000)
- » Schulraumerweiterung Sekundarstufe (CHF 3'600'000)
- » Anschluss Fernwärmeleitung (CHF 188'000)
- » Kommunalfahrzeug Werkdienst (CHF 210'000)
- » Oeggerringenstrasse / Oberdorf (CHF 200'000)
- » Moos (CHF 150'000)
- » Fernwärmeleitung (CHF 100'000)
- » Förderbandverlängerung Kieswerk (CHF 1'200'000)
- » Försterhaus (CHF 320'000)

» Seite 33

### Erfolgsrechnung

- » Das Budget rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'272.

Die Steuererträge (CHF 8,637 Mio.), die Schulgeld-Beiträge aus den Gemeinden Ballwil und Inwil (CHF 2,682 Mio.) und die Ablieferung aus dem Kieswerk (CHF 2,3 Mio.) sind die grössten Einnahmequellen.

### Gemeindesteuern

- » Leicht höhere Gemeindesteuern trotz tieferer Anzahl Steuerpflichtiger.
- » Handänderungssteuern um CHF 50'000 höher im Vergleich zum Vorjahr.

### Kieswerk

- » Aus dem Kieswerk ist eine Ablieferung von CHF 2,3 Mio. budgetiert.

### Investitionen

- » Geplant sind Nettoinvestitionen von CHF 8,296 Mio. (Vorjahr CHF 4,928 Mio.).

### Mehr Infos

Mehr Informationen zum Budget 2019 finden Sie auf





# Was ist neu mit HRM2?

Das Budget 2019 der Gemeinde Eschenbach wird erstmals nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) abgebildet. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist nur bedingt möglich.

Ab Seite 6 ist die Gesamtübersicht des Budgets 2019 aufgeteilt nach den neun verschiedenen Aufgabenbereichen mit politischen Leistungsaufträgen. Das ist ein neues wesentliches Element von HRM2. Detailzahlen zum Budget finden Sie auf [www.eschenbach-luzern.ch](http://www.eschenbach-luzern.ch).

## Begriffe

Alter Begriff	Neuer Begriff
Laufende Rechnung	Erfolgsrechnung
Bestandesrechnung	Bilanz
Voranschlag	Budget
Finanz- und Aufgabenplan FAP	Aufgaben- und Finanzplan AFP

## Neubewertung von Aktiven / Abschreibungen

Ein weiteres neues Element von HRM2 ist die Neubewertung der Aktiven und die damit verbundene Auflösung von stillen Reserven. Diese erfolgt per 1.1.2019. In den letzten Jahren wurde auf den Liegenschaften unserer Gemeinde je nach Ergebnis zusätzliche Abschreibungen vorgenommen. Die Liegenschaften haben heute einen grösseren Wert als in der Bilanz ausgewiesen. Ab dem 1.1.2019 sind die Liegenschaften zum heutigen Wert zu bilanzieren. Die Differenz zwischen dem aktuellen Wert und dem Wert in der Bilanz nennt man stille Reserven. Diese sind per 1.1.2019 aufzulösen und werden neu als Aufwertungsreserve ausgewiesen. Dies führt zu einem deutlich höheren Eigenkapital. Mit den neuen Vorschriften werden die Sachwerte je nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen in Zukunft auf den höheren Werten. Diese steigen daher deutlich. Die Differenz zwischen den heutigen Abschreibungen und den ab 2019 höheren Abschreibungen kann der erwähnten Aufwertungsreserve entnommen werden. Diese Entnahme wird als ausserordentlicher Ertrag bezeichnet (vgl. Seite 8). Die höheren Abschreibungen decken sich mit dem zusätzlichen Ertrag. Das Ergebnis der Gemeinderrechnung wird nicht beeinflusst.

## Globalbudget

Neu stimmen die Stimmberechtigten über ein Globalbudget ab. Das bedeutet konkret:

Die Stimmberechtigten genehmigen beispielsweise für den Aufgabenbereich 10 "Politik, Verwaltung und Wirtschaft" in der Höhe von netto CHF 533'280. Innerhalb dieses Aufgabenbereiches hat der Gemeinderat die Aufgabe, gesamthaft nicht mehr als das Globalbudget auszugeben. Fallen beispielsweise höhere Ausgaben beim Büromaterial an, kann der Gemeinderat allenfalls diese Mehrausgaben bei Anschaffungen von Mobilien einsparen und damit das Globalbudget einhalten.

## Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde Eschenbach hat ein Leitbild. Ebenfalls besteht ein Legislaturprogramm. Die Strategie und das Legislaturprogramm werden vom Gemeinderat erst nach den Neuwahlen im Jahre 2020 neu erarbeitet und der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Zu HRM2 gibt es noch einige Details mehr. Wir werden an der Gemeindeversammlung eine kurze Einführung machen und hoffen so, Sie in die anspruchsvolle Thematik einzuführen.

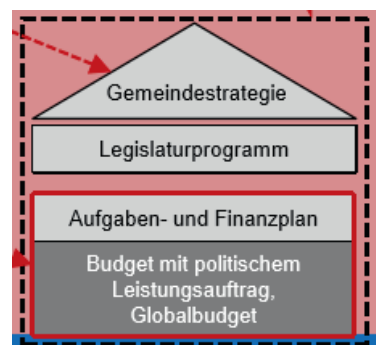
## HRM2

- » heisst: Harmonisiertes Rechnungsmodell 2
- » Mit dem neuen kant. Finanzhaushaltsgesetz für Gemeinden ist ein neues Rechnungsmodell als Vorgabe für alle Gemeinden ab 2019 eingeführt worden.
- » Der Aufgaben- und Finanzplan zeigt pro Aufgabenbereich die erwartete Entwicklung der Finanzen und Leistungen im Budgetjahr und in drei weiteren Planjahren. Auf das Zeigen dieser Entwicklung pro Leistungsgruppe wird verzichtet.
- » Den notwendigen Anpassungen der Gemeindeordnung wurde von den Stimmberechtigten am 17. Dezember 2017 an der Urne zugestimmt.

## 9 Aufgabenbereiche

- 10 Politik, Verwaltung und Wirtschaft
- 20 Bildung
- 30 Gesellschaft, Kultur und Freizeit
- 40 Gesundheit und Soziales
- 50 Betagtenzentrum Dösselen
- 60 Sicherheit und Umwelt
- 70 Bau, Infrastruktur und Verkehr
- 80 Kieswerk
- 90 Finanzen und Steuern

Diese 9 Aufgabenbereiche liegen dieser Botschaft von Seite 9 bis 30 eingefärbt bei.

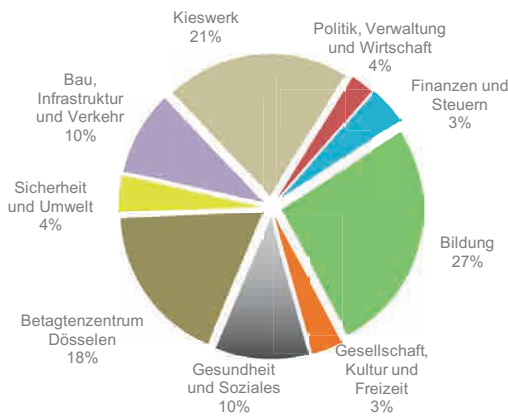




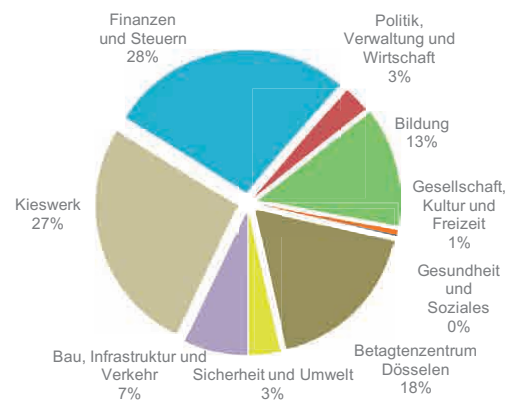
# Erfolgsrechnung 2019 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Aufwand	Ertrag	Saldo
10 Politik, Verwaltung und Wirtschaft	1'699'420	1'166'140	<b>533'280</b>
20 Bildung	10'346'659	5'246'948	<b>5'099'711</b>
30 Gesellschaft, Kultur und Freizeit	1'354'862	193'840	<b>1'161'022</b>
40 Gesundheit und Soziales	4'079'500	46'600	<b>4'032'900</b>
50 Betagtenzentrum Dösselen	7'019'500	7'019'500	<b>0</b>
60 Sicherheit und Umwelt	1'587'642	1'348'385	<b>239'257</b>
70 Bau, Infrastruktur und Verkehr	3'721'444	2'774'374	<b>947'070</b>
80 Kieswerk	8'111'000	10'411'000	<b>-2'300'000</b>
90 Finanzen und Steuern	1'015'292	10'735'804	<b>-9'720'512</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>38'935'319</b>	<b>38'942'591</b>	<b>-7'272</b>

## Aufwand



## Ertrag



## Spezialfinanzierung

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden. Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss).

Bereich	Einlagen	Entnahmen
Feuerwehr		10'835
Betagtenzentrum Dösselen		117'500
Abwasserbeseitigung	293'800	
Abfallwirtschaft	7'307	
Residenz Zielacher		4'292
Kieswerk	147'300	
<b>Total</b>	<b>448'407</b>	<b>132'627</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>315'780</b>

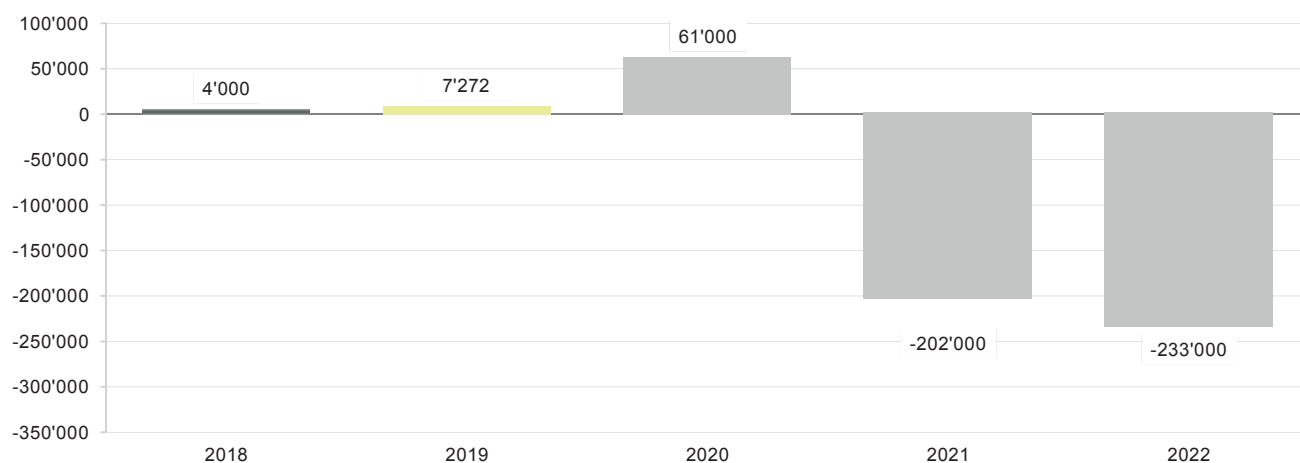




## Erfolgsrechnung 2019 – 2022 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Saldo 2019	Saldo 2020	Saldo 2021	Saldo 2022
10 Politik, Verwaltung und Wirtschaft	533'280	489'000	508'000	513'000
20 Bildung	5'099'711	5'110'000	5'160'000	5'211'000
30 Gesellschaft, Kultur und Freizeit	1'161'022	1'147'000	1'158'000	1'169'000
40 Gesundheit und Soziales	4'032'900	4'082'000	4'123'000	4'165'000
50 Betagtenzentrum Dösselen	0	0	0	0
60 Sicherheit und Umwelt	239'257	266'000	278'000	291'000
70 Bau, Infrastruktur und Verkehr	947'070	1'037'000	1'223'000	1'253'000
80 Kieswerk	-2'300'000	-2'300'000	-2'300'000	-2'300'000
90 Finanzen und Steuern	-9'720'512	-9'892'000	-9'948'000	-10'069'000
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)</b>	<b>-7'272</b>	<b>-61'000</b>	<b>202'000</b>	<b>233'000</b>

### Gesamtergebnis Erfolgsrechnung 2019 – 2022



### Ergebnisse aus Spezialfinanzierungen

(Verbuchung vor Abschluss)

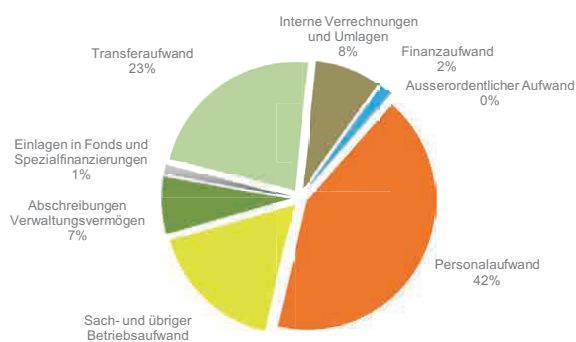
Ausgaben und Einnahmen	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Feuerwehr	-10'835	-11'198	-11'312	-11'433
Betagtenzentrum Dösselen	-117'500	0	0	0
Abwasserbeseitigung	293'800	302'609	305'750	308'808
Abfallwirtschaft	7'307	7'526	7'604	7'680
Residenz Zielacher	-4'292	0	0	0
Kieswerk	147'300	0	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>315'780</b>	<b>298'937</b>	<b>302'042</b>	<b>305'055</b>



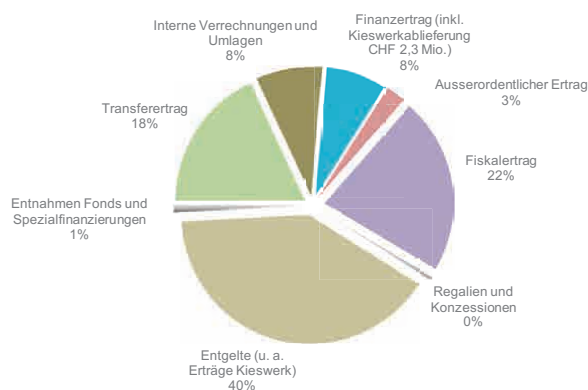
# Erfolgsrechnung 2019 nach Kostenarten

Kostenarten	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
30 Personalaufwand	16'464'740	15'964'370	15'121'177
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'617'162	6'101'980	2'939'581
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'753'426	1'742'000	2'014'114
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	451'753	300'300	493'752
36 Transferaufwand	8'840'486	8'779'700	5'912'523
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	3'187'402	507'600	3'372'351
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>38'314'969</b>	<b>33'395'950</b>	<b>29'853'497</b>
40 Fiskalertrag	8'636'800	8'525'200	9'281'977
41 Regalien und Konzessionen	154'000	152'000	153'052
42 Entgelte (u. a. Erträge Kieswerk)	15'671'040	14'910'000	7'356'888
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	295'727	228'450	301'680
46 Transferertrag	7'100'090	7'027'800	7'591'847
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	3'187'402	1'099'300	3'372'351
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>35'045'059</b>	<b>31'942'750</b>	<b>28'057'794</b>
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss (-) aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>3'269'910</b>	<b>1'453'200</b>	<b>1'795'704</b>
34 Finanzaufwand	552'692	1'476'650	99'691
44 Finanzertrag (inkl. Kieswerkablieferung CHF 2,3 Mio.)	2'956'400	2'933'850	2'551'671
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss (-) aus Finanztätigkeit</b>	<b>-2'403'708</b>	<b>-1'457'200</b>	<b>-2'451'979</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>866'202</b>	<b>-4'000</b>	<b>-656'276</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	67'658	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	941'132	0	0
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss (-) Ausserordentliches</b>	<b>-873'474</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss (-) Erfolgsrechnung</b>	<b>-7'272</b>	<b>-4'000</b>	<b>-656'276</b>

## Aufwand



## Ertrag





# Übersicht Aufgabenbereiche

Eschenbach gliedert sich in folgende 9 Aufgabenbereiche:

10	Politik, Verwaltung und Wirtschaft
20	Bildung
30	Gesellschaft, Kultur und Freizeit
40	Gesundheit und Soziales
50	Betagtenzentrum Dösselen
60	Sicherheit und Umwelt
70	Bau, Infrastruktur und Verkehr
80	Kieswerk
90	Finanzen und Steuern

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert.

Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

## Legende

C	Chance
R	Risiko
ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
B	Budget
P	Prognose



# 10 Politik, Verwaltung und Wirtschaft

## zuständig



**Guido Portmann**  
Gemeindepäsident  
Tel. 041 449 90 10

## Leistungsauftrag

Dieser Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen:

- » Legislative
- » Exekutive
- » Allgemeine Dienste (Verwaltung)
- » Markt- und Gewerbeswesen
- » Landwirtschaft (Verwaltung, Vollzug, Kontrolle)
- » Jagd und Fischerei
- » Tourismus
- » Industrie Gewerbe und Handel, Deponie Waldibrücke
- » Elektrizität (Konzession CKW)
- » Sonstige gewerbliche Betriebe

## herausgepickt

- » 2019 wird Josef Wyss, CVP, voraussichtlich zum neuen Kantonsratspräsidenten gewählt. Dies ist für unsere Gemeinde eine grosse Ehre. Am **18. Juni 2019** findet die Präsidentenfeier in Eschenbach statt. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Im Budget ist diese Feier berücksichtigt.

## Leistungsauftrag

Der Bereich garantiert eine rechtmässige Organisation, Administration sowie Durchführung von Wahlen, Abstimmungen und Gemeindeversammlungen.

Der Bereich Politik und Wirtschaft ist eine Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung und die Verwaltung. Zu den Aufgaben gehört unter anderem eine aktive Öffentlichkeitsarbeit. Der Gemeinderat pflegt die Beziehung zur Bevölkerung, zu den politischen Parteien, zum Gewerbe und zur Wirtschaft, zu den Nachbargemeinden, zum Regionalen Entwicklungsträger Idee Seetal, zum Kanton sowie zu weiteren Institutionen von zentraler Bedeutung.

Die politischen Behörden setzen die Ziele und leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein. Sie sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden. Die Verwaltungstätigkeit erfolgt kundennah, dienstleistungsorientiert und betriebswirtschaftlich.

## Bezug zu Leitbild und Legislaturprogramm

Der Gemeinderat will die Unabhängigkeit der Gemeinde ausbauen und die finanzielle Selbständigkeit vor Augen halten. Sinnvolle Gemeinschaftsprojekte im Bereich der öffentlichen Dienste sollen bedarfsgerecht mit Nachbargemeinden gelöst werden.

Der Gemeinderat will transparent und zeitnah über die laufenden Geschäfte informieren und in den öffentlichen Medien präsent sein. Die Gemeinde Eschenbach soll ein attraktiver Arbeitgeber sein.

Der Gemeinderat und die Verwaltung streben ein dienstleistungsorientiertes Verhalten gegenüber der Bevölkerung und Kunden an.

## Lagebeurteilung

Die vorhandenen Ressourcen der Gemeinde werden effizient eingesetzt. Optimierungspotential wird laufend gesucht. Die Zusammenarbeit mit Ballwil und Inwil wird fortgeführt, ohne die Eigenständigkeit zu verlieren. Viele Entscheide mit grossen Kostenfolgen werden ausserhalb der Gemeinde getroffen. Durch die Vertretung der Gemeinde in Gremien von ausserkommunalen Organisationen kann früher Einfluss auf Entscheide genommen werden.

Mit der Einführung von HRM2 wird sich für die Bevölkerung bezüglich Rechnungslegung und Rechenschaftsablage durch den Gemeinderat einiges ändern. Von vertrauten Informationen muss Abschied genommen werden. Über die Instrumente soll verständlich informiert werden.

## Erläuterungen zu den Finanzen

Mit Ausnahme der Kantonsratspräsidentenfeier ergeben sich gegenüber dem Budget 2018 keine nennenswerten Veränderungen.

Aufgrund des Gemeindegewerbeschreiberswechsels ergeben sich höhere Stellenprozentante im Sinne einer Entlastung für operative Tätigkeiten des Gemeinderates und für neue Aufgaben bei der Verwaltung. Die Informatikkosten fallen tiefer aus.



## Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität	mittel	✓ Gespräche mit Nachbargemeinden fortführen
[R] Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden und für Eschenbach grosse Kostenfolgen haben (z.B. Bund, Kanton, Verbände)	Eigenes Budget kann nicht mehr autonom gesteuert werden.	hoch	✓ Präsenz in ausserkantonalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheidungen nehmen
[R] Zentralisierung von Aufgaben der Verwaltung	Der Arbeitsplatz auf der Verwaltung wird unattraktiv	mittel	✓ Aktive Mitarbeit in Gremien
[R] Digitalisierung Verwaltung	Daten nur noch digital vorhanden, Daten müssen in einem Langzeitarchiv gesichert sein	hoch	✓ Langzeitarchiv umsetzen

## Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Kosten total	Zeitraum	Art	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Erneuerung der Telefonie	in Planung	50	2019	IR	0	50	0	0	0
Präsidentenfeier Kantonsrat		50	2019	ER	0	50	0	0	0
Erarbeitung IKS und QMS			2020 / 21	ER	0	0	p.m.	0	0
Erarbeiten Gemeindestrategie			2020	ER	0	0	p.m.	0	0

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Personalstellen	Vollzeitstellen (ohne RBO)	8.5	8.4	8.4	8.5	8.5	8.5
Zustimmung zu Abstimmungsvorlagen der Gemeinde GV und Urne		> 90 %	> 90	> 90	> 90	> 90	> 90

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Globalbudget		B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
	Saldo	516	533	471	490	496
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Aufwand	1'630	1'699	1'650	1'680	1'697
	Ertrag	1'114	1'166	1'179	1'190	1'201
<b>Leistungsgruppen</b>						
Legislative	Aufwand	56	106			
	Ertrag					
Exekutive	Aufwand	351	354			
	Ertrag	5	8			
Allgemeine Dienste (Verwaltung)	Aufwand	1'160	1'176			
	Ertrag	727	759			
Diverse Leistungsgruppen	Aufwand	62	63			
	Ertrag	382	399			

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben		50	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0
Nettoinvestitionen		50	0	0	0



## 20 Bildung

zuständig



**Markus Kronenberg**  
Gemeindefürsprecher  
Tel. 041 449 90 21

### Leistungsauftrag

Dieser Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen:

- » Basisstufe
- » Primarstufe 3. bis 6. Klasse
- » Sekundarschule mit den Gemeinden Inwil und Ballwil
- » Schulische Dienste, Schulsozialarbeit SSA
- » Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- » Stufenübergreifende Dienstleistungen
- » Sonderschulung
- » Bildung übriges
- » Schulgesundheitsdienste

### § Grundlagen

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

### Bezug zu Leitbild, Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Schule Eschenbach wird auf der Basisstufe/Primarstufe auf Gemeindeebene, sowie auf der Sekundarstufe als Zentrum mit den Nachbargemeinden Inwil und Ballwil geführt.

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt und ihnen einen Einstieg in die Gesellschaft mit einer beruflichen Anschlusslösung ermöglicht.

Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung. Die Bedürfnisse haben sich nach bildungspolitischen und wirtschaftlichen Inhalten zu richten.

Im aktuellen Legislaturprogramm wird insbesondere die Infrastruktur auf der Sekundarstufe erneuert. Zeitgemässe Schulräume sollen einen individualisierenden, kooperativen und eigenverantwortlichen Unterricht ermöglichen. Damit wird dem im Leitbild formulierten Leitziel "Eschenbach macht sich stark für eine aktive, gut gebildete Jugend" Rechnung getragen.

### Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die Schule hat einen hohen Stellenwert und die Bevölkerung trägt die Schulentwicklung mit. Sie ist auf den Lern- und Laufbahnerfolg der Lernenden fokussiert. Alle Jugendlichen finden in der Regel nach der obligatorischen Schulzeit weiterführende Bildungsangebote.

Mit dem Entscheid der Bevölkerung zur Schulraumerweiterung der Sekundarschule können wir nun die seit Jahren andauernde Infrastrukturerweiterung auf der Basis-, Primar- und Sekundarstufe abschliessen. Mit dem Neubau Lindenfeld 3 und der Sanierung der bestehenden Schulhäuser Lindenfeld 1 und 2 hat der Sekundarschulkreis Eschenbach wieder eine moderne und zeitgemässe Infrastruktur. Die organisatorische Umsetzung im integrierten Sekundarschulmodell (ISS) kann damit optimal realisiert werden. Wir erhoffen uns bezüglich Schulmodell und Schulstrukturen nun in den nächsten Jahren eine längere Konsolidierungsphase auf allen Schulstufen.

Die fortschreitende Digitalisierung und deren Umsetzung im Schulbetrieb fordert die Schule stark. Die steigende Bedeutung zeigt sich an den Anforderungen und der stärkeren Gewichtung im Lehrplan 21. Das Konzept Medien und Informatik der Schule bietet über alle Schulstufen die Basis für eine bedarfsgerechte Ausstattung. Die Finanzierung der für die Medienbildung notwendigen Geräte wird aber eine Herausforderung bleiben.

Die Tagesstrukturen haben sich gut etabliert. Der mit dem Umzug in den ehemaligen Lindenfeldkindergarten gewonnene Platz wurde jedoch weitgehend durch den weiter wachsenden Bedarf der Tagesstrukturen aufgebraucht.





## Chancen- / Risikenbetrachtung

Thema	Chancen / Risiken	Prio	Massnahmen
Einführung Lehrplan 21 Sekundarschule und neue WOST	[C] Kompetenzorientierter Unterricht [R] Weiterbildung notwendig, zeitliche Belastung	mittel	✓ Planung obligatorischer Weiterbildung ✓ Sorgfältige Überwachung durch die Schulleitung
Altersdurchmischung Primarstufe 3./4 und 5./6.-Klasse	[C] Pädagogischer Nutzen [R] Koordinations- und Einführungsaufwand	mittel	✓ Sorgfältige Überwachung durch die Schulleitung
Wechsel auf Integrierte Sekundarschule (ISS)	[C] Potentialentfaltung der Lernenden, Klassenbildung optimieren [R] Koordinations- und Einführungsaufwand	hoch	✓ Pädagogisches Leitbild auf der Sekundarstufe ✓ Raumbereitstellungsplan
Umsetzung Konzept Medien und Informatik	[C] ICT-Kompetenzen [R] Kostenfolgen Umsetzung	hoch	✓ Weiterbildung notwendig Finanzierung sicherstellen
Wachsender Bedarf bei Tagesstrukturen (gesetzl. Auftrag)	[C] Entlastung der Familie / Erwerbstätigkeit [R] Betrieblicher Ablauf / Kosten	hoch	✓ Betrieb und Organisation optimiert sicherstellen

## Massnahmen und Projekte mit finanziellen Konsequenzen

Projekt	Status	Kosten Total	Zeitraum	Art	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Neubau Lindenfeld 3	Umsetzung	5200	2018-2019	IR	3'000	2'200	0	0	0
Sanierung Lindenfeld 1	Planung	1300	2019-2020	IR	0	1'300	0	0	0
Sanierung Lindenfeld 2	Planung	1100	2020-2021	IR	0	100	1'100	0	0
Informatik Sekundarschule	Planung	300	2019	IR	0	120	60	60	60
Informatik Primarschule	Planung	50	2020	IR	0	0	50	0	0

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Durchschnittliche Klassengrössen Basisstufe/Primar	Anzahl Lernende	20	19.3	20	20.3	19.7	20
Durchschnittliche Klassengrössen Sekundarschule	Anzahl Lernende	19	16.2	17.9	19.2	21.3	21.3
Personalstellen	Vollzeitstellen	50	49	49.5	50	49.5	49.5
Total Lernende	Anzahl	550	532	550	555	550	550
Total Klassen	Anzahl	30	30	29	28	27	27
Kosten pro Basisstufenschüler	Eschenbach/Kanton	Im kantonalen Mittel (CHF 15'174; 2017)	15'250	16'000			
Kosten pro Primarschüler	Eschenbach/Kanton	Im kantonalen Mittel (CHF 15'174; 2017)	15'250	16'000			
Kosten pro Sekundarschüler	Eschenbach/Kanton	Im kantonalen Mittel (CHF 20'631; 2017)	18'814	19'600			



## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Globalbudget		B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
	Saldo	3'510	5'100	5'110	5'160	5'211
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Aufwand	8'246	10'347	10'444	10'547	10'652
	Ertrag	4'736	5'247	5'334	5'387	5'441
<b>Leistungsgruppen</b>						
Basisstufe bis und mit 2. Klasse	Aufwand	1'528	1'913			
	Ertrag	616	581			
Primarstufe 3. bis 6. Klasse	Aufwand	1'528	2'156			
	Ertrag	616	625			
Sekundarschule, Kantonsschulen	Aufwand	3'629	4'596			
	Ertrag	3'252	3'131			
Schulische Dienste	Aufwand	244	265			
	Ertrag		25			
Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	Aufwand	97	143			
	Ertrag	80	86			
stufenübergreifende Dienstleistungen	Aufwand	699	697			
	Ertrag	22	697			
Sonderschulung	Aufwand	480	484			
	Ertrag	140	66			
Bildung Übriges (Spielgruppe)	Aufwand	21	71			
	Ertrag	11	36			
Schulgesundheitsdienste	Aufwand	21	21			
	Ertrag					

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben		120	110	60	60
Einnahmen		0	0	0	0
Nettoinvestitionen		120	0	0	0

## Erläuterungen zu den Finanzen

Der deutlich höhere Aufwand der Bildung ist hauptsächlich auf das neue Rechnungsmodell zurückzuführen. Neu werden diesem Bereich die Kosten der Schulliegenschaften von gut CHF 1,1 Mio. belastet. Im Budget 2018 sind diese unter dem Bereich Bau und Infrastruktur ausgewiesen, da in diesem Jahr noch keine Umlagen vorgenommen wurden. Ohne diese Umlagen steigen die Nettokosten im Budget 2019 um rund CHF 410'000. Grund dafür sind tiefere Beiträge der Nachbargemeinden sowie des Kantons, höhere Beiträge für Kantonsschüler sowie die neuen Vorgaben bezüglich Unentgeltlichkeit der Volksschule.

### herausgepickt

#### » Unentgeltlichkeit Volksschulunterricht

Die Bundesverfassung garantiert in Art. 19 und 62 den Anspruch auf ausreichenden und unentgeltlichen Grundschulunterricht an öffentlichen Schulen. Dieses Jahr hat das Bundesgericht entschieden, dass der Grundsatz der Unentgeltlichkeit der Volksschule bis auf wenige bestimmte Ausnahmen konsequent umgesetzt werden muss. Eltern müssen sich in Zukunft somit nicht mehr an der Finanzierung von Klassenlagern, Sporttagen und Ausflügen beteiligen. Die Bildungskommission hat beschlossen, dass die obigen Anlässe einen wichtigen Wert für die Lernenden haben und daher beibehalten werden. Dies führt zu Mehrkosten von CHF 65'000 im Budget 2019, da der Wegfall der Elternbeiträge neu von der Gemeinde übernommen wird.



Sämtliche 9 Aufgabenbereiche beginnen auf einer neuen Doppelseite.

Lesen Sie auf der nächsten Seite im Aufgabenbereich 30 Gesellschaft, Kultur und Freizeit weiter.



## 30 Gesellschaft, Kultur und Freizeit

### zuständig



**Dorly Galliker**  
Gemeinderätin  
Tel. 041 449 90 10

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesellschaft, Kultur und Freizeit umfasst folgende Leistungsgruppen:

- » Musikschule
- » Bibliothek
- » Betreuung (Tagesstrukturen)
- » Kultur übriges
- » Sport
- » Jugendarbeit
- » Bürgerrechtswesen
- » Asyl- und Flüchtlingswesen
- » Partnergemeinden

### herausgepickt

- » **Reise in die Oberpfalz**  
Im Jahre 2019 steht das 30-jährige Jubiläum mit der Partnergemeinde Eschenbach in der Oberpfalz an. Die Feierlichkeiten finden vom 20. bis 23. Juni 2019 mit einer Delegation unserer Gemeinde in Deutschland statt.
- » **Liegenschaftskosten**  
Mit dem neuen Rechnungsmodell werden diesem Bereich Liegenschaftskosten von rund CHF 528'000 belastet. Dies ist der Anteil für die ausserschulische Nutzung der Schulliegenschaften.

### Leistungsauftrag

Die Vereine, Organisationen sowie Mitwirkenden im Kultur- und Sportbereich sind eine wichtige Basis für das sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben der Gemeinde Eschenbach. Sie tragen wesentlich zur Lebensqualität und Identität der Gemeinde bei. Die Gemeinde Eschenbach unterstützt dieses Engagement im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Im Vordergrund stehen dabei die finanzielle Unterstützung, Infrastrukturleistungen sowie Kommunikation.

### Bezug zum Leitbild und Legislaturprogramm

Eschenbach zeigt mit seiner berühmten Kirchen- und Klosteranlage sichtbare Kultur. Dazu reiht sich neuzeitliche Architektur mit dem Schulhaus Neuheim und dem Betagtenzentrum Dösselen. Das aktive und kulturelle Dorfleben wird von lebendigen Vereinen gestaltet. Ideenaustausch und sportliche Aktivität bilden das Fundament für eine gesunde Gesellschaft. Die Gemeinde Eschenbach pflegt und stärkt ein vielfältiges Kultur- und Sportangebot. Sie stellt eine ausreichende Infrastruktur für den Schulsport und die Vereinsaktivitäten zur Verfügung. Mit einer gut geführten und aktiven Musikschule wird zudem eine solide Basis für das musikalische Dorfleben gelegt.

### Lagebeurteilung

Die Gemeinde Eschenbach verfügt über ein vielfältiges und intensiv genutztes Sport- und Kulturangebot. Die Vereine sind gut geführt und im Dorfleben verankert. Sie sind in der Lage, auch Grossanlässe erfolgreich über die Bühne zu bringen. Der kantonale Musiktag oder der eidgenössische Nationalturntag sind gute Beispiele. Den vielen OK-Mitgliedern sowie Helferinnen und Helfern gehört ein grosser Respekt. Die Infrastruktur entspricht insgesamt den heutigen Bedürfnissen und wird daher auch von auswärtigen Institutionen und Vereinen vermehrt nachgefragt. Bei der Musikschule sind abnehmende Schülerzahlen zu verzeichnen.

### Erläuterungen zu den Finanzen

Der Aufwand für diesen Bereich ist um rund CHF 550'000 höher als im Budget 2018. Der Grund dafür liegt darin, dass diesem Bereich neu der Anteil der Liegenschaftskosten an den Schulanlagen und namentlich die Turnhallen belastet werden. Ansonsten ergeben sich keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget. Investitionen sind keine vorgesehen.

### Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Zusammenschluss Musikschulen mit Gemeinden Ballwil und Inwil	Schülerzahlen stabilisieren, einfachere Rekrutierung Lehrpersonen	hoch	✓ Gute Kommunikation ✓ Optimale Vorbereitung und Mittragen durch Betroffene
[C] Vielfältiges und grosses Kultur- und Sportangebot	Standortattraktivität wird gesteigert, Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts	hoch	✓ Kontinuierliches Monitoring betreffend Angebotsentwicklung
[R] Vertragsverlängerung bezüglich Baurecht kommt nicht zu Stande	Zukunft der Fussballanlage ist gefährdet	hoch	✓ Gespräche mit Grundeigentümern
[R] Kultur- und Sportangebote basieren nach wie vor auf hoher Ehrenamtlichkeit	Kontinuität der Angebote ist nicht gesichert, Erwartungshaltung an Gemeinde betreffend Unterstützung steigt	mittel	✓ Verstärkung des Supports zur Lösungsfindung



## Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Kosten Total	Zeitraum	Art	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Verlängerung Baurecht Fussballplatz Weiherhus	Gespräche mit Grundeigentümern		2019 - 2020		0	p.m.	0	0	0
Regelmässiger Austausch mit Vereinen und Organisationen	Umsetzung		2019 - 2020	ER	0	0	0	0	0
Reise nach Eschenbach in die Oberpfalz zum 30 Jahr Jubiläum	Planung	20	2019	ER	0	20	0	0	0

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Anzahl Musikschüler (Nennungen)	Anzahl	230	231	230	240	250	250
Vielfältiges Angebot an sportlichen und kulturellen Veranstaltungen	Anzahl pro Jahr	6	6	6	6	6	6
Koordinations- und Vernetzungssitzungen mit Vereinen und Organisationen	pro Jahr	1	1	1	1	1	1
Bearbeitungsdauer von Einbürgerungsgesuchen	Monate	18	18	18	18	18	18
Das Angebot des Jugendhauses entspricht den Bedürfnissen und wird genutzt	Teilnehmende pro Tag / Veranstaltung	10	10	10	12	12	12
Benutzung Tagesstrukturen	Anzahl Kinder pro Tag	15	15	15	17	20	20

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Globalbudget		B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
	<b>Saldo</b>	<b>614</b>	<b>1'161</b>	<b>1'147</b>	<b>1'157</b>	<b>1'168</b>
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)</b>	<b>Aufwand</b>	<b>828</b>	<b>1'355</b>	<b>1'343</b>	<b>1'355</b>	<b>1'368</b>
	<b>Ertrag</b>	<b>214</b>	<b>194</b>	<b>196</b>	<b>198</b>	<b>200</b>
<b>Leistungsgruppen</b>						
Musikschule	Aufwand	529	521			
	Ertrag	198	177			
Bibliothek	Aufwand	58	62			
	Ertrag	4	5			
Sport	Aufwand	124	577			
	Ertrag					
Jugendarbeit	Aufwand	29	36			
	Ertrag	10	12			
Kultur übriges Diverse Leistungsgruppen	Aufwand	87	160			
	Ertrag	3				



## 40 Gesundheit und Soziales

### zuständig



**Pia Rüttimann**

Sozialvorsteherin

Tel. 041 449 90 15

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst folgende Leistungsgruppen:

- » Kindes- und Erwachsenenschutz
- » Restfinanzierung Langzeitpflege
- » Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege
- » Kranken und Pflegeheime übriges
- » Spitex
- » Ambulante Krankenpflege übriges
- » Mütter- und Väterberatung
- » Prämienverbilligung
- » AHV / EL
- » Familienzulagen
- » Alimentenbevorschussung
- » Jugendschutz
- » Leistungen an Familien
- » Wirtschaftliche Hilfe obligatorisch
- » Hilfsaktionen im Inland

### herausgepickt

- » Die Gemeinde gibt für Gesundheit und Soziales rund CHF 4 Mio. aus. Dabei handelt es sich nebst dem Bereich Bildung um den grössten Ausgabeposten.

### Leistungsauftrag

Der Bereich Gesundheit und Soziales organisiert zeitgemässe Angebote in der ambulanten und stationären Langzeitversorgung. Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung, Tageselternvermittlung und Spitex. Im Weiteren trägt er die Gemeindeanteile der Verbundaufgabe bei den Sozialversicherungen und organisiert die gesetzliche Fürsorge. Er bearbeitet Anliegen verschiedener Altersgruppen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen und ist Ansprechpartner für Menschen in speziellen Lebenslagen.

### Bezug zum Leitbild und Legislaturprogramm

Die Gemeinde setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein. Sie fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei. Der Gemeinderat setzt sich für eine optimale ambulante ärztliche Versorgung der Bevölkerung ein. Ein zentrales Ziel ist daher der Erhalt eines Ärzteentrums im Dorf.

### Lagebeurteilung

Die Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge sind gewährleistet. Die ausgelagerten Einheiten im Bereiche Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung, familienexterner Kinderbetreuung und ambulante Krankenpflege funktionieren gut. Stationäre Langzeitpflege ist im gemeindeeigenen Betrieb des Betagtenzentrums Dösselen in hoher Qualität verfügbar. Mit der Residenz Zielacher verfügt die Gemeinde Eschenbach über altersgerechte Wohnungen mit Dienstleistungsangebot.

Die Anzahl Sozialhilfefälle ist verhältnismässig tief, jedoch grösseren Schwankungen unterworfen. Komplexität und Dauer des Leistungsbezuges sind eher zunehmend. Die Entwicklung ist nicht voraussehbar und daher kaum planbar.

### Erläuterungen zu den Finanzen

In diesem Bereich ergeben sich gegenüber dem Budget 2018 insgesamt praktisch keine Veränderungen. Mehraufwand bei einer Position, wie z.B. bei der Spitex, hebt sich durch leicht tiefere Kosten für die Ergänzungsleistungen auf.





## Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Intakte Dorfgemeinschaft steht für Nachbarschaftshilfe	Reduktion der Kosten, Auffangnetz für Bedürftige	<b>mittel</b>	✓ Unterstützung bieten, pflegen
[R] Steigende Sozialkosten	Zunehmende Belastung der Gemeinderechnung	<b>hoch</b>	✓ Frühzeitige Erkennung Probleme, Bereitstellung effizientes Angebot
[R] Alterung der Gesellschaft	Anstieg Pflege- & EL-Kosten	<b>hoch</b>	✓ Bereitstellung ambulante Angebote

## Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Kosten Total	Zeitraum	Art	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Drehscheibe 65+ Seetal	Weiterführung	4.8	2019-2021	ER	1.2	1.2	1.2	1.2	0

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Sozialhilfequote	%	< 1%		< 1%	< 1%	< 1%	< 1%
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim: BESA 1-4	Anzahl	10		12	11	10	10

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Globalbudget		B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
	<b>Saldo</b>	<b>4'074</b>	<b>4'033</b>	<b>4'082</b>	<b>4'123</b>	<b>4'164</b>
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)</b>	<b>Aufwand</b>	<b>4'125</b>	<b>4080</b>	<b>4'118</b>	<b>4'159</b>	<b>4'201</b>
	<b>Ertrag</b>	<b>51</b>	<b>47</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>37</b>
<b>Leistungsgruppen</b>						
Restfinanzierung Langzeitpflege	Aufwand	802	771			
	Ertrag					
Restfinanzierung ambulant (Spitex)	Aufwand	166	206			
	Ertrag	13	13			
Krankheit und Unfall (Prämienverbilligung)	Aufwand	232	225			
	Ertrag					
Alters und Hinterlassene Invalidität (AHV, EL)	Aufwand	1'396	1'374			
	Ertrag	7	7			
Leistungen an Familien	Aufwand	462	443			
	Ertrag	13	11			
Wirtschaftliche Hilfe obligatorisch	Aufwand	1'067	1'060			
	Ertrag	18	16			



## 50 Betagtenzentrum Dösselen

### zuständig



**Pia Rüttimann**

Sozialvorsteherin

Tel. 041 449 90 15

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Betagtenzentrum Dösselen (BZD) besteht aus einer einzigen Leistungsgruppe.

Das BZD verfügt seit vielen Jahren über einen betrieblichen Leistungsauftrag. Dieser wird in Zusammenarbeit mit der Betriebskommission erstellt und vom Gemeinderat verabschiedet. Die aktuelle Version wurde für die Jahre 2017 bis 2020 erstellt. Die Heimleitung ist als Leistungserbringerin für die Einhaltung der Zielsetzungen verantwortlich.

Jährlich wird ein strategischer und operativer Qualitätsbericht erstellt.

### herausgepickt

#### » Auswirkungen 3. Stock

Im Jahre 2019 sollen die Demenz- und Gerontopsychiatrieabteilung im 3. Stock in Betrieb genommen werden. Die Auswirkung auf die Erfolgsrechnung lässt sich nicht genau abschätzen. Die Zahlen hängen davon ab, ab wann die neuen Zimmer belegt werden können.

### Bezug zum Leitbild und Legislaturprogramm

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden will der Gemeinderat das BZD auch in Zukunft in eigener Regie als Gemeindebetrieb führen und nicht in eine Aktiengesellschaft auslagern. Es ist ihm wichtig, dass die Bewohnerinnen und Bewohner im Zentrum stehen und diese eine optimale persönliche und medizinische Betreuung geniessen. Ziel ist ein qualitativ attraktives Dienstleistungsangebot zu konkurrenzfähigen Taxen.

### Lagebeurteilung

Nach Realisierung des bewilligten Umbaus im 3. Stock steht mit der neuen Nutzung als Demenz- und Gerontopsychiatrieabteilung ein breites Angebot für die Pflege und Betreuung hilfsbedürftiger älterer Personen zur Verfügung. Das BZD geniesst über die Gemeindegrenzen hinaus einen sehr guten Ruf und ist daher regelmässig gut ausgelastet. Wir verfügen über ein fachlich qualifiziertes und motiviertes Team.

### Erläuterungen zu den Finanzen

Das Budget des Betagtenzentrums Dösselen weist für das Jahr 2019 einen Verlust von CHF 117'500 aus. Grund dafür ist hauptsächlich die etwas tiefere Auslastung aufgrund der Bauarbeiten im 3. Stock. Zudem zeigt es sich, dass die Doppelzimmer nur noch schwierig zu belegen sind. Beides dürfte sich negativ auf die Erträge auswirken.

Die neuen Angebote im 3. Stock führen zu höheren Personalkosten. Diese sollten aber durch höhere Erträge aus Taxen abgedeckt werden können.

### Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Breiteres Angebot (Demenz-/Gerontopsychiatrie/Komfortzimmer)	Höheres Auslastungspotential	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Etappierte Umsetzung weiterführen und abschliessen</li> <li>✓ Personalressourcen bereitstellen</li> </ul>
[C] Zusammenarbeit mit Spitex/Residenz	Verbesserte Wirtschaftlichkeit der Nachtdienste, Potential für Nutzung Verpflegung und Hauswirtschaftseinsätze aus BZD	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Organisation sicherstellen und optimieren</li> </ul>
[R] Fehlendes qualifiziertes Personal	Die Bewohnerinnen und Bewohner können nicht fachgerecht betreut werden	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Attraktiver Arbeitsplatz sicherstellen</li> <li>✓ Regelmässige Befragungen</li> <li>✓ Ausbildungsplätze anbieten</li> </ul>
[R] 2er-Zimmerangebot	Weniger gefragt, schwierig zu besetzen, vermehrt Leerstände	hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Anzahl 2er-Zimmer reduzieren</li> <li>✓ Neu als Komfortzimmer anbieten</li> </ul>
[R] Erneuerung der Liegenschaft	25-jährige Liegenschaft, mittelfristig stehen grössere Sanierungsarbeiten an	mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Sorgfältig planen</li> <li>✓ Genügend Reserven bereitstellen</li> </ul>



## Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Kosten Total	Zeitraum	Art	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Bauliche Anpassung 3. Stock an aktuelle Bedürfnisse	Volksabstimmung vom 17.12.2017 In Planung	1'900	2018 - 2019	IR	800	1'100	0	0	0
Balkonböden	In Planung, GV 29.11.2017	120	2018-2019	ER	60	60	0	0	0
Fassadensanierung	In Ausführung	100	2018-2019	ER	50	50	0	0	0
Feierlichkeiten 25 Jahre BZD	in Planung	25	2019	ER	0	25	0	0	0
Schliessanlage	In Planung	150	2019	IR	0	150	0	0	0

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Bettenbelegung	Prozent	98	98	98	98	98	98
Kostendeckungsgrad	Prozent	100	100	99	100	100	100
Ausbildungsplätze (Pflege)	Gesetzliche Vorgabe	100%	100	100	100	100	100
Qualitätsüberprüfung	Zufriedenheitsgrad	5	5	-	-	-	5

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Globalbudget		B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
	Saldo	0	0	0	0	0
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Aufwand	6'550	7020	7'034	7'112	7'172
	Ertrag	6'550	7020	7'034	7'112	7'172

	B 2018	B 2019
<b>Ertrag</b>		
Heimtaxen	4'973	5'186
Pflegefinanzierung	1'163	1'350
Übriger Ertrag	414	366
<b>Total Nettoertrag</b>	<b>6'550</b>	<b>6'902</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Personalaufwand	4'760	5'188
Sachaufwand	975	1'039
Kapitalaufwand	101	101
Abschreibungen	707	692
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>6'543</b>	<b>7'020</b>
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)</b> (Verbuchung vor Abschluss)	<b>-7</b>	<b>118</b>

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben	910	1'360	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	910	1'360	0	0	0



## 60 Sicherheit und Umwelt

### zuständig



**Benno Fleischli**

Gemeinderat

Tel. 041 449 90 10

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Sicherheit und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

- » Feuerwehr
- » Militärische Verteidigung
- » Zivile Verteidigung
- » Abwasserbeseitigung
- » Abfallbewirtschaftung
- » Arten- und Landschafts-schutz
- » übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung
- » Friedhof und Bestattung
- » übriger Umweltschutz

### herausgepickt

- » **Ersatzabgaben decken Kosten nicht!**  
Die Ersatzabgaben bei der Feuerwehr reichen seit ein paar Jahren nicht ganz zum Abdecken der entstehenden Kosten. Entsprechend weist die Gemeinde ein Guthaben gegenüber dieser Spezialfinanzierung aus.
- » Der Kantonsrat hat die gesetzlichen Grundlagen für die Feuerwehersatzabgabe leicht angepasst. Die Entwicklung muss entsprechend beobachtet werden. Reicht die Ersatzabgabe nicht, um die Kosten zu decken, müssen entweder die Kosten reduziert oder eine Anpassung des Feuerwehersatzes ins Auge gefasst werden.

### Leistungsauftrag

Der Bereich Sicherheit und Umwelt erfüllt in Zusammenarbeit und Koordination mit Partnerorganisationen Aufgaben zu Gunsten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie einer intakten Umwelt. Zudem ist Benno Fleischli der Leiter des Krisenstabes und Mitglied der Umweltkommission.

### Bezug zum Leitbild und Legislaturprogramm

Dem Gemeinderat ist die regelmässige Einquartierung von Militär wichtig. Einerseits kann so die gute Infrastruktur ausgelastet werden und ein Beitrag an die Sicherheit geleistet werden. Andererseits gibt dies Einnahmen für die Gemeinde und das örtliche Gewerbe.

Gemäss Leitbild soll der Gemeinderat ein naturbelassenes Erholungsgebiet fördern und zu diesem Sorge tragen. Die Landschaft soll geschützt werden. Zudem ist dem Gemeinderat ein sorgfältiger Umgang mit den Ressourcen wichtig. Namentlich soll mit der Energie haushälterisch umgegangen werden und es sollen umweltverträgliche Produkte eingesetzt werden. Aus diesem Grund führt Eschenbach auch das Label Energiestadt. Zudem ist bei den Arbeitsvergaben die Ökologie ein wichtiges Kriterium. Für den Gemeinderat ist der Erhalt des örtlichen Polizeipostens und ein partnerschaftlicher Umgang mit der Luzerner Polizei von strategischer Bedeutung.

### Lagebeurteilung

Die Feuerwehr Oberseetal ist gut organisiert und verfügt über die notwendigen personellen Ressourcen. Als Trägergemeinde ist Eschenbach für die Buchführung verantwortlich. Es wird darauf geachtet, dass die Ausrüstung den heutigen Ansprüchen entspricht. Deshalb werden im Jahre 2019 die alten Tanklöschfahrzeuge ersetzt.

Die Zivilschutzorganisation Emme, zu der unsere Gemeinde gehört, ist die grösste regionale Zivilschutzorganisation des Kantons und ist jederzeit in der Lage, die ihr übertragenen Aufgaben zeitgerecht zu erfüllen.

Die Anlagen der ARA Oberseetal kommen an ihre Leistungsgrenze. Die Anpassungen an die immer strengeren Vorgaben des Bundes können kaum mehr effizient, respektive betriebswirtschaftlich, vorgenommen werden. Aus diesem Grund wird ein Anschluss an die grosse regionale ARA der Real in Emmen geprüft.

Bei der Sammelstelle hat die Bevölkerung das Bedürfnis nach vermehrten Öffnungszeiten und einer besseren Organisation der Zu- und Wegfahrt. Diesen Wünschen soll mit einer Neugestaltung der Sammelstelle Rechnung getragen werden.

Für die Nutzung im Eschenbacher Moos, insbesondere für die Familiengärten, besteht ein entsprechendes Reglement. Dieses wurde aber in den letzten Jahren nicht immer korrekt angewandt. Deshalb wurde ein entsprechendes Projekt angestossen, um die aktuelle Situation für die Zukunft den gesetzlichen Grundlagen und Vorgaben von Bund und Kanton anzupassen.

### Erläuterungen zu den Finanzen

Dieser Bereich weist rund CHF 69'000 höhere Kosten aus als im Budget 2018. Grund dafür sind die neu verrechneten Liegenschaftskosten für das Militär. Zudem wurde der Friedhofrechnung erstmals der Aufwand des Werkdienstes belastet.



## Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Militär	Vermehrte Beherbergung der Truppen; Einnahmequelle, Wertschöpfung in Gemeinde	mittel	✓ Attraktivität der Truppenunterkünfte und Parkmöglichkeiten erhalten
[C] Polizeiposten soll erhalten bleiben; Eschenbach soll als sicher wahrgenommen werden	Sicherheit der Bevölkerung hoch halten	hoch	✓ Ausbau des bisherigen Polizeipostens, regelmässige Kontakte
[R] Anschluss der ARA an den [C] Gemeindeverband Real	Einhaltung der neusten Vorschriften des Bundes erfüllen	hoch	✓ Aktive Mitarbeit im laufenden Projekt, optimale Information der Bevölkerung
[C] Umwelt; mit optimale Nutzung der Solarenergie	Energiekosten senken; Vorbildfunktion, Beitrag zur Umwelt	mittel	✓ Ausbau der Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften

## Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Kosten Total	Zeitraum	Art	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Umbau Polizeiposten	Planung	170	2019	IR	0	170	0	0	
Erneuerung Sammelstelle	Planung	50	2019 - 2020	IR	0	50	p.m.	0	
Feuerwehr; neue Tanklöschfahrzeuge	Auswahl getroffen	484	2019	IR	0	354	50	80	
Wärmeverbund	Laufender Ausbau, Anschluss div. Gebäude, Leerrohre	600	2019-2021	IR	500	100	0	0	
Abwasserbeseitigung Leitungsunterhalt und Ersatz		1'000 - 400	laufend	IR	200 - 80	200 - 80	200 - 80	200 - 80	20 - 8
Ausbau Photovoltaikanlagen	Studie	950	2019-2022	IR	0	50	300	300	30

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Militärunterkunft Truppenbelegungen	Anzahl	4 / Jahr	4	4	4	4	4
Beurteilung der Feuerwehr bei Inspektionen	Beurteilung	gut	sehr gut	-	-	gut	-

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Globalbudget		B 2 018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
	Saldo	171	239	266	277	291
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Aufwand	1'459	1'588	1'617	1'641	1'668
	Ertrag	1'288	1'348	1'351	1'364	1'377
<b>Leistungsgruppen</b>						
Feuerwehr	Aufwand	525	555			
	Ertrag	525	555			
Abwasserbeseitigung	Aufwand	463	465			
	Ertrag	463	465			
Abfallbewirtschaftung	Aufwand	217	222			
	Ertrag	217	222			
Friedhof und Bestattung	Aufwand	93	132			
	Ertrag	25	30			
Diverse Leistungsgruppen	Aufwand	161	213			
	Ertrag	58	76			

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben		921	550	580	500
Einnahmen		318	95	108	80
Nettoinvestitionen		603	455	472	420



## 70 Bau, Infrastruktur und Verkehr

### zuständig



**Markus Kronenberg**  
Gemeindevorsteher  
Tel. 041 449 90 21

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr umfasst die Leistungsgruppen

- » Verwaltungsliegenschaften
- » Verwaltung Oberhof
- » Mehrzweckgebäude
- » Grundbuch, Vermessungs- und Katasterwesen
- » Schulliegenschaften
- » Denkmalpflege, Heimatschutz
- » Gemeinde- / Güterstrassen
- » Regional- und Agglomerationsverkehr
- » Öffentlicher Verkehr übriges
- » Gewässerverbauungen
- » Raumordnung
- » Regionales Bauamt Oberseetal (RBO)

### herausgepickt

#### » Stundenverrechnung Werkdienst

Die Mitarbeitenden des Werkdienstes rapportieren ihre Stunden auf verschiedene Tätigkeiten. So liefen unter anderem im Jahre 2017 rund folgende Stunden auf:

- Friedhof	1'000
- Schulanlagen	1'300
- Entsorgung	1'100

Diese Stunden wurden mit einem Stundensatz von CHF 50 den entsprechenden Bereichen verrechnet.

### Leistungsauftrag

Der Bereich gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der öffentlichen Infrastrukturen sowie des individualen und öffentlichen Verkehrs und entwickelt diese bedürfnisgerecht weiter. Hauptverantwortlich für diese Aufgaben ist der Leiter Infrastruktur. Das regionale Bauamt Oberseetal (RBO) ist für eine gesetzmässige Abwicklung der Bauvorhaben verantwortlich. **Verkehr:** Sicherstellen der Verfügbarkeit, der Betriebssicherheit sowie der bauliche Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und öffentlichen Anlagen sowie deren Mobiliar. Sicherstellen des Strassenlärmschutzes.

### Bezug zum Leitbild und Legislaturprogramm

Eschenbach betreibt und pflegt eine kontinuierliche und weitsichtige Unterhaltsplanung für gemeindeeigene Liegenschaften. Energetische und betriebliche Verbesserungen, insbesondere bei Altbauten, werden laufend umgesetzt. Die Verpflichtungen als Energiestadt sollen auch in Zukunft wahrgenommen werden. Wichtig ist die Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Verkehrs. Die Gemeinde sorgt für effektiven Einsatz von Ressourcen, insbesondere Energie, unter anderem mit Reduktion des Verbrauchs. Dazu zählt der Ausbau des Wärmeverbundes und die Prüfung einer Erweiterung der Solaranlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften.

Der Gemeinderat setzt sich für eine unterirdische Umfahrung der Gemeinde und damit einer Entlastung des Dorfkerns ein. Mit dem regionalen Bauamt sollen den Bauherren qualitativ gute Dienstleistungen geboten werden, bei gleichzeitiger Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen.

### Lagebeurteilung

Eschenbach ist im öffentlichen Verkehr optimal eingebunden. Die Zugverbindungen nach Luzern und ins Seetal sowie der Trans Seetal Express nach Rotkreuz wurden in den letzten Jahren ständig ausgebaut. Trotzdem bereitet der Berufsverkehr am Morgen und Abend der Bevölkerung und dem Gemeinderat Sorgen. Dieser dürfte weiter zunehmen und führt zu gewissen Zeiten zu Verkehrsüberlastung. Der Umbau des Knotens Klosterkirche soll eine gewisse Entlastung bringen. Insgesamt ist Eschenbach auch im Strassenverkehr gut eingebunden. In alle Richtungen bestehen nahe gelegene Autobahnanschlüsse.

Die Verwaltungs- und Schulliegenschaften sind in einem guten Zustand und werden laufend unterhalten. Grundsätzlich sind unsere Infrastrukturen in einem guten Zustand und werden anhand von Mehrjahresplanungen bedürfnisgerecht in Stand gehalten.

Das Regionale Bauamt hat sich etabliert. Unter anderem die Ortsplanungsrevisionen in Ballwil und Inwil sowie grössere, komplexe Bauvorhaben haben zu Pendenzen geführt. Mit der Anstellung einer ausgewiesenen Fachkraft auf den 1. November 2018 dürfte sich die Situation entspannen.

### Erläuterungen zu den Finanzen

Dieser Bereich weist rund CHF 1,5 Mio. tiefere Kosten als im Budget 2018 aus. Grund dafür ist die Weiterverrechnung der Liegenschaftskosten an den Bereich Bildung sowie Gesellschaft, Kultur und Freizeit. Zudem wurden erstmals auch Kosten des Werkdienstes weiterverrechnet. Aufgrund von HRM2 sind aber auch höhere Abschreibungen angefallen. Auch im Budget 2019 wird wiederum mit rund CHF 28'000 höheren Beiträgen an den öffentlichen Verkehr gerechnet. Dies kann mit besseren Verbindungen begründet werden.





## Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Strassen-Unterhaltsgenossenschaft	Güterstrassen werden erneuert und gut unterhalten	hoch	✓ Unterstützung Genossenschaft materiell und ideell
[R] Unterhalt Liegenschaften aus finanziellen Gründen vernachlässigen	Wertverlust der Liegenschaften, Investitionsstau	mittel	✓ Liegenschaftsunterhalt in Mehrjahresplanung vorsehen
[R] Verkehrsdichte nimmt weiter zu	Warte- und Stauzeiten erhöhen sich	hoch	✓ Entflechtung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) auf Langsamverkehr und ÖV fördern ✓ Sensibilisierung
[R] Vorbildfunktion der Gemeinden bei Neubauten und Sanierungen	Aufgestaute Investitionen führen zu grossen Kostenschüben und Schäden	hoch	✓ Periodischer Unterhalt in Mehrjahresplanung vorsehen
[R] Schützenswerte Liegenschaften im Zentrum	Langsamer Zerfall bei fehlenden Mitteln, Identität erhalten mit wertvollem Zentrum	hoch	✓ Sorgfältiger Umgang mit unserer Geschichte

## Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Kosten Total	Zeitraum	Art	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Unterhaltsgenossenschaft (UHG)		243		ER	0	0	81	81	81
Neues Kommunalfahrzeug	Evaluation	210	2019	IR	0	210	0	0	0
Parkplatzreglement überarbeiten	in Bearbeitung		2019	ER	0	p.m.	0	0	0
Ausbau Moos	Planung	370	2019-2020	IR	100	150	120	0	0

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Energieverbrauch der Liegenschaften (Wärme)	In MWh	1'600		1'600	1'600	1'600	1'600
Sicherstellung und Werterhaltung des Strassennetzes	Fr. / m <sup>2</sup> Gemeindestrasse	2.45	2.45	2.45	2.45	2.45	2.45
Bearbeitungszeit von Baugesuchen	Monate	3	3	3	3	3	3
Sensibilisierung der Bevölkerung Umwelt und Energiefragen	Kampagnen / Jahr	4	4	4	4	4	4

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Globalbudget		B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
	Saldo	2'411	947	1'040	1'225	1'255
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Aufwand	3'257	3'721	3'841	4'053	4'110
	Ertrag	846	2'774	2'801	2'828	2'855
<b>Leistungsgruppen</b>						
Verwaltung Oberhof und Mehrzweckgebäude	Aufwand	132	227			
	Ertrag	122	134			
Schulliegenschaften	Aufwand	1'216	1'747			
	Ertrag	25	1'747			
Gemeindestrassen	Aufwand	1'010	709			
	Ertrag	218	361			
Regional- und Agglomerationsverkehr	Aufwand	393	420			
	Ertrag	28	28			
Regionales Bauamt Oberseetal	Aufwand	454	505			
	Ertrag	454	505			
Diverse Leistungsgruppen	Aufwand	54	113			
	Ertrag					

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben		5'123	1'620	500	0
Einnahmen		600	0	0	0
Nettoinvestitionen		4'523	1'620	500	0



## 80 Kieswerk

### zuständig



**Markus Kronenberg**  
Gemeindevorsteher  
Tel. 041 449 90 21

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Kieswerk umfasst lediglich eine Leistungsgruppe.

### herausgepickt

- » Die Kieswerkrechnung wurde bisher ausserhalb der Gemeindefinanzrechnung geführt. Mit HRM2, respektive dem neuen Rechnungslegungsrecht, muss dieses in die Gemeindefinanzrechnung integriert werden. Grund dafür ist, dass unser Kieswerk nicht in eine separate Gesellschaft ausgelagert ist.
- » In allen Zahlen und Statistiken der Gemeinde ist nun das Kieswerk enthalten, was einen Vergleich mit den Vorjahren erschwert.
- » Die Ablieferung an die Gemeinde beträgt nach wie vor CHF 2,3 Mio.

## Leistungsauftrag

Das Kieswerk der Gemeinde Eschenbach wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt. Es handelt unternehmerisch und orientiert sich am Markt. Das Kieswerk ist Teil der Gemeinde. Das Werk wird vom Geschäftsführer Urs Koch geführt und erhält vom Gemeinderat einen betrieblichen Leistungsauftrag. Der Gemeindevorsteher ist das Verbindungsglied zwischen Gemeinderat und Geschäftsführer.

## Bezug zum Leitbild und Legislaturprogramm

Das Kieswerk sorgt für einen namhaften, stabilen Beitrag in die Gemeindekasse, damit der Steuerfuss auch in Zukunft tief gehalten werden kann. Das Kieswerk ist in erster Linie Zulieferer und Partner für das regionale Baugewerbe. Wir sind offen für neue Märkte und Bedürfnisse unserer Kunden und richten das Angebot darauf aus. Mit den Ressourcen wird hausälterisch umgegangen. Der vorhandene Kies soll nicht zu Tiefpreisen verschleudert werden. Der Abbau ist demzufolge nachhaltig zu betreiben unter Anwendung einer ausgewogenen Preispolitik.

Deponie und Kiesbezug sollen sich in etwa die Waage halten. Kunden, die Kies beziehen, sollen daher Vorrang bei der Deponie haben. Die Werte Freundlichkeit und Korrektheit sollen nach Innen und Aussen sichtbar sein. Die Zukunft des Kieswerkes ist für die nächste Generation gesichert.

## Lagebeurteilung

Das Kieswerk verfügt über eine grosse langjährige Kundenbasis, mit denen ein partnerschaftlicher Umgang gepflegt wird. Für den Grossteil des Umsatzes sorgen etwa fünf Unternehmen. Die technischen Anlagen sind auf einem modernen Stand und werden gut unterhalten. Aufgrund des fortschreitenden Abbaus Richtung Norden ist in nächster Zeit eine Verlängerung des Förderbandes notwendig. In den letzten Monaten vorgenommene Abklärungen haben neue Erkenntnisse bezüglich Kiesvorkommen gezeigt. Die Sicherung neuer Abbaugelände und –reserven hat daher hohe Priorität.

## Erläuterungen zu den Finanzen

Im Budget 2019 rechnen wir optimistisch mit leicht höheren Erträgen als im Jahre 2018. Nach wie vor ist die Abschätzung der Zukunft schwierig. Der Druck auf die Preise hält an. Das Kieswerk konnte jedoch mit verschiedenen neuen Kunden Verträge abschliessen.

## Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Unabhängigkeit	Verlässlicher Partner	mittel	✓ Unabhängigkeit sicherstellen
[C] Optimierung Abbaugelände	Erschliessung neuer Ressourcen, nachhaltige Erträge	hoch	✓ Planung voran treiben
[R] Rückgang der Bauwirtschaft	Weniger Kiesverkäufe, erhöhter Preisdruck	hoch	✓ Aktive Verfolgung des Marktes, gute Betreuung der Kunden
[R] neue Deponien in Umgebung	Preiszerfall Rückgang Deponievolumen	hoch	✓ Gute Kundenpflege, optimale Rahmenbedingungen für Chauffeure



## Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Kosten Total	Zeitraum	Art	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Verlängerung Förderbandanlage im Werk	in Planung	1'200	2019	IR		1'200	0	0	0
Optimierung Abbaugelände	in Planung	150	2019 - 2021	IR		70	50	30	0

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Deponie	in 1'000 Tonnen	220	215	239	220	220	220
Kiesverkäufe	in 1'000 Tonnen	230	254	270	230	230	230
Ausgeglichene Ergebnisse nach Ablieferung an Gemeinde	Ablieferung in CHF 1'000	2'300	2'300	2'300	2'300	2'300	2'300

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung detailliert

	B 2018	B 2019
<b>Ertrag</b>		
Kiesverkäufe	4'730	5'050
Deponie	2'700	3'000
Erdbeton	160	120
Diverser Ertrag	20	21
Rabatte	-100	-150
<b>Total Nettoertrag</b>	<b>7'510</b>	<b>8'041</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Personalaufwand	1'204	1'221
Unterhalt, Sachaufwand, übriger Sachaufwand	1'954	2'206
Abschreibungen	1'039	860
Abbauentschädigung	680	720
<b>Total Betriebskosten</b>	<b>4'877</b>	<b>5'007</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		
Verwaltung	382	412
Steuern	150	175
Ablieferung Gemeinde	2'300	2'300
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>2'832</b>	<b>2'887</b>
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)</b>	<b>199</b>	<b>-147</b>
Einlage (+), Entnahme Spezialfinanzierung	-199	147
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erfolgsrechnung

Globalbudget		B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
	Saldo	-2'300	-2'300	-2'300	-2'300	-2'300
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)</b>	<b>Aufwand</b>	<b>7'804</b>	<b>8'111</b>	<b>8'192</b>	<b>8'274</b>	<b>8'356</b>
	<b>Ertrag</b>	<b>10'104</b>	<b>10'411</b>	<b>10'492</b>	<b>10'574</b>	<b>10'656</b>

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben		1'270	80	0	0
Einnahmen		0	0	0	0
Nettoinvestitionen		1'270	80	0	0



## 90 Finanzen und Steuern

### zuständig



**Markus Kronenberg**  
Gemeindevorsteher  
Tel. 041 449 90 21

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen:

- » Betriebsamt
- » Finanzverwaltung
- » Steuerverwaltung
- » Steuern
- » Finanzausgleich
- » Zinsen
- » Liegenschaften des Finanzvermögens
- » Finanzvermögen übriges
- » Rückverteilung CO2
- » Nicht aufgeteilte Posten
- » Neutrale Aufwendungen und Erträge
- » Abschluss

### herausgepickt

- » **Detaillierterer Ausweis der Steuerarten**  
Das neue Rechnungsmodell HRM2 verlangt eine detaillierte Auflistung der verschiedenen Steuerarten. Natürliche und juristische Personen müssen z.B. separat gezeigt werden.

### Leistungsauftrag

Der Bereich Finanzen stellt ein zeitgemässes und formell korrektes Rechnungswesen sicher. Er erarbeitet transparente Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er organisiert die Veranlagung und den Bezug der verschiedenen Steuern im Rahmen der Steuergesetze und ist für eine kompetente und dienstleistungsorientierte Bearbeitung der Kundenanliegen besorgt. Er managt die Risiken im Rahmen eines internen Kontrollsystems. Er bewirtschaftet das Finanzvermögen (inkl. Liegenschaften im Finanzvermögen). Er ist für eine umsichtige Finanzplanung und das Cash Management verantwortlich.

Die gesetzlichen Grundlagen basieren auf dem Gemeindegesetz, dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV), der Gemeindeordnung der Gemeinde Eschenbach und dem "Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden".

### Bezug zum Leitbild und Legislaturprogramm

Der aktuelle Steuerfuss von 1,5 Einheiten soll auch in Zukunft beibehalten werden. Eschenbach zeigt sich auch in Zukunft als finanzstarke Gemeinde. Mit dem Kieswerk kann die finanzielle Unabhängigkeit sichergestellt werden. Die Investitionen werden auf die Notwendigkeit und Tragbarkeit geprüft. Gleichzeitig sollen diese aber zu einer attraktiven Wohngemeinde beitragen.

### Lagebeurteilung

Mit Einführung von HRM2 wird die Gemeinderechnung erstmals auf Basis Globalbudget präsentiert. Die Bevölkerung, der Gemeinderat sowie die Gemeindeverwaltung werden gefordert sein, sich mit der neuen Rechnungslegung auseinander zu setzen. Mit der mittelfristigen Einführung von elektronischen Rechnungen und des Kreditoren-Workflows werden die Vorteile der Digitalisierung genutzt und Prozesse optimiert.

Mittelfristig ist ein Anstieg des Zinsniveaus zu erwarten. Die Auswirkungen sind aufzuzeigen und die Aufnahmen von Festdarlehen sollen weiterhin bei inländischen Instituten zu den günstigsten Konditionen aufgenommen werden. Die Strategie der gestaffelten Fälligkeiten soll beibehalten werden. Die Finanzplanung stellt eine grosse Herausforderung dar. Ungewisse und oft kurzfristige Massnahmen des Kantons zu Lasten der Gemeinden sind jederzeit zu erwarten und müssen in die weitere Finanzstrategie des Gemeinderates einfließen.

### Erläuterungen zu den Finanzen

Trotz abnehmenden Einwohnerzahlen rechnen wir im Budget 2019 mit leicht höheren Steuererträgen. Die Fremdkapitalzinsen werden neu auf die betroffenen Bereiche weiter verrechnet.

Neu werden in der Jahresrechnung die kalkulatorischen Abschreibungen auf den Anschaffungswerten belastet. Diese betragen total rund CHF 1,9 Mio. Im Vorjahr wurden die Abschreibungen mehrheitlich auf den bestehenden Buchwerten vorgenommen. Diese betragen gut CHF 900'000. Die Differenz von CHF 941'000 wird als ausserordentlicher Ertrag der Rechnung gutgeschrieben und der Aufwertungsreserve entnommen.



## Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Digitalisierung	Optimierung der Abläufe auf der Gemeindeverwaltung. Zeitgemässe Kommunikationswege mit der Bevölkerung	mittel	✓ Prozesse, wo es möglich ist und Sinn macht, digitalisieren
[R] Umsetzung HRM2	Schwierigere Budgetkontrolle aufgrund fehlender Erfahrung	hoch	✓ Verstärkung internes Controlling
[R] Fehlende Akzeptanz für HRM2	Weniger Interesse der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung	hoch	✓ Gute und transparente Information und Kommunikation mit der Bevölkerung
[R] Kantonale Sparpakete	Auswirkungen auf das Budget und die Finanzplanung	hoch	✓ Beobachten, Einflussnahme
[R] Anstieg Zinssätze	Erhöhung des Zinsaufwands	hoch	✓ Zinsumfeld beobachten, langfristige Darlehen aufnehmen

## Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Kosten Total	Zeitraum	Art	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Sanierung Försterhaus	in Planung	150	2019 - 2020	IR		150			
Umbau Polizeiposten	in Planung	170	2019	IR		170			
Sanierung Fassade Steinmoos	in Planung	35	2019	LR		35			

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Steuerfuss	Einheiten	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Steuerperiode	Prozent	> 85	> 85	> 85	> 85	> 85	> 85
Steuerertrag pro Einwohner	CHF	2'274	2'274	2'274	2'274	2'274	2'274
Nettoschuld pro Einwohner	CHF	= < zweifaches kant. Mittel	5'000	6'500	6'500	6'000	5'500
Durchschnitt langfristige Darlehensverzinsung	Zinssatz in %	Marktzins	1.0	1.0	1.5	1.5	1.5
Selbstfinanzierungsgrad über fünf Jahre	in %	80	50	50	100	100	100

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Globalbudget		B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
	<b>Saldo</b>	<b>-8'995</b>	<b>-9'713</b>	<b>-9'892</b>	<b>-9'948</b>	<b>-10'071</b>
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)</b>	<b>Aufwand</b>	<b>978</b>	<b>1'023</b>	<b>1'140</b>	<b>1'274</b>	<b>1'318</b>
	<b>Ertrag</b>	<b>9'973</b>	<b>10'736</b>	<b>11'032</b>	<b>11'222</b>	<b>11'389</b>
<b>Leistungsgruppen</b>						
Steuerverwaltung	Aufwand	232	241			
	Ertrag	80	80			
Steuern	Aufwand	38	36			
	Ertrag	8'560	8'677			
Finanzausgleich	Aufwand	175	152			
	Ertrag	0	152			
Zinsen	Aufwand	132	209			
	Ertrag	214	368			
Liegenschaften des Finanzvermögens	Aufwand	390	369			
	Ertrag	507	507			
Nicht aufteilbare Posten	Aufwand					
	Ertrag	604	941			
Diverse Leistungsgruppen	Aufwand	8	9			
	Ertrag	9	10			
Abschluss	Aufwand	4	7			
	Ertrag					



## Steuererträge

2019 werden folgende Steuererträge erwartet:

	Budget 2018	Budget 2019
Einkommenssteuern natürliche Personen	7'749'200	6'580'800
Vermögenssteuern natürliche Personen		660'000
Quellensteuern natürliche Personen	110'000	110'000
Personalsteuer	51'000	51'000
Übrige direkte Steuern natürliche Personen	190'000	190'000
<b>Direkte Steuern natürliche Personen</b>	<b>8'100'200</b>	<b>7'591'800</b>
Gewinnsteuern juristische Personen	0	410'000
Kapitalsteuern juristische Personen	0	160'000
<b>Direkte Steuern juristische Personen</b>	<b>0</b>	<b>570'000</b>
Grundstückgewinnsteuern	300'000	300'000
Handänderungssteuern	100'000	150'000
Erbschaftssteuern	10'000	10'000
<b>Sondersteuern</b>	<b>410'000</b>	<b>460'000</b>
Hundesteuer	15'000	15'000
<b>Besitz- und Aufwandsteuern</b>	<b>15'000</b>	<b>15'000</b>
<b>Total Fiskalertrag</b>	<b>8'525'200</b>	<b>8'636'800</b>



Auf den nächsten Seiten erfahren Sie Näheres zum Aufgaben- und Finanzplan 2019-2022 sowie zu den kommenden Investitionen.





# Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2019-2022

## Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen

	Budget		Finanzplanjahre		
	2018	2019	2020	2021	2022
Veränderung Personalaufwand			1.00%	1.00%	1.00%
Teuerung Sach- und Betriebsaufwand			1.00%	1.00%	1.00%
Steuerfuss	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft natürliche Personen			3.00%	2.00%	2.00%
Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft juristische Personen			0.5%	0.5%	0.5%
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	0.0%	0.0%	1.5%	0.5%	0.5%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	3'589	3'589	3'643	3'661	3'679
Zinssätze für Neukredite		1.0%	2.0%	2.5%	2.5%

Eine wichtige, aber in ihrer Höhe unsichere Einflussgrösse, ist die jährliche Ablieferung des Kieswerkes an die Gemeinde. Aufgrund der Erfahrungen der zurückliegenden Jahre wird dem Finanzplan eine Ablieferung des Kieswerkes an die Gemeinde von CHF 2,3 Mio. zugrunde gelegt.

## Grundlagen

- » Gestützt auf § 8 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) hat die Gemeinde jährlich einen Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zu erstellen bzw. zu aktualisieren und diesen den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme vorzulegen. Der AFP zeigt pro Aufgabenbereich die erwartete Entwicklung der Finanzen und Leistungen im Budgetjahr und in mindestens drei weiteren Planjahren. Auf den folgenden Seiten sind die **wesentlichen Bestandteile** dieses AFP ersichtlich.
- » Im Übrigen wird auf die Ausführungen an der Gemeindeversammlung verwiesen.
- » Der AFP baut auf dem zuletzt vorliegenden definitiven Rechnungsjahr, dem Budget des zurzeit laufenden Rechnungsjahrs und dem Budgetjahr auf, woraus die darauffolgenden drei Planjahre abgeleitet werden. Als Einflussfaktoren wurden die nebenstehenden Plangrössen zugrunde gelegt.



# Aufgaben- und Finanzplan

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des AFP sind die nachstehenden Aufgabenplanungen:  
**Investitionen 2019**

Zahlen in 1000 Franken	Total 2019 bis 2023	Budget 2019	Finanzplanjahre			Beschluss
			2020	2021	2022	
<b>10 Politik, Verwaltung &amp; Wirtschaft</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
IT, Telefonie	50	50	0	0	0	GV 04.12.18
<b>20 Bildung</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
IT Infrastruktur	120	120	0	0	0	GV 04.12.18
<b>50 Betagtenzentrum Dösselen</b>	<b>1'360</b>	<b>1'360</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
BZD - Bauliche Anpassungen 3. OG / Umbauten	1'100	1'100	0	0	0	Urne 17.12.17
BZD - Balkonböden	60	60	0	0	0	GV 04.12.18
BZD - Fassadensanierung	50	50	0	0	0	GV 04.12.18
BZD - Schliessanlage	150	150	0	0	0	GV 04.12.18
<b>60 Sicherheit &amp; Umwelt</b>	<b>2'070</b>	<b>603</b>	<b>455</b>	<b>472</b>	<b>420</b>	
Abwasser; Kanalisationsinvestitionen	500	100	100	100	100	-
Abwasser; ARA-Investitionen	500	100	100	100	100	-
Abwasser; Kanalisationsanschlussgebühren	-400	-80	-80	-80	-80	-
Mehrzweckfahrzeug (Feuerwehr)	304	304	0	0	0	GV 04.12.18
Beiträge Dritter (Gebäudeversicherung)	-180	-137	-15	-28	0	GV 04.12.18
Tanklöschfahrzeug	288	288	0	0	0	GV 04.12.18
Beiträge Dritter (Gebäudeversicherung)	-101	-101	0	0	0	GV 04.12.18
Diverse Investitionen (Feuerwehr)	130	0	50	80		GV 04.12.18
Wasserversorgung Eschenbach, Leitungen ersetzen	79	79	0	0	0	GV 04.12.18
Ausbau Photovoltaikanlagen	950	50	300	300	300	-
<b>70 Bau, Infrastruktur &amp; Verkehr</b>	<b>6'693</b>	<b>4'573</b>	<b>1'620</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	
Unterdorf; Gestaltung öffentlicher Raum 2. Etappe	500	0	0	500	0	-
Strassenprojekt Seetalstrasse	500	500	0	0	0	Kt. Luzern
Beiträge Dritter (Strassenprojekt Seetalstr.)	-600	-600	0	0	0	Kt. Luzern 09.06.16
Schulraumerweiterung Sekundarstufe	4'600	3'600	1'000	0	0	Urne 04.03.18
Reinigungsroboter für Turnhalle	40	40	0	0	0	GV 04.12.18
Schulhaus Neuheim, Glas-Überdachung	65	65	0	0	0	GV 04.12.18
Anschluss Wärmeverbund	188	188	0	0	0	GV 04.12.18
Neue Schliessanlage Hübeli, Neuheim, Lindenfeld	70	70	0	0	0	GV 04.12.18
Ersatz Kommunalfahrzeug	210	210	0	0	0	GV 04.12.18
Oeggerringenstrasse / Oberdorf	300	200	100	0	0	GV 04.12.18
Dorfbach 2. Etappe	400	0	400	0	0	GV 04.12.18
Moos	270	150	120	0	0	GV 04.12.18
Erneuerung Sammelstelle	50	50	0	0	0	GV 07.05.19
Fernwärmeleitung	100	100	0	0	0	GV 04.12.18
<b>80 Kieswerk</b>	<b>1'350</b>	<b>1'270</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Förderbandverlängerung	1'200	1'200	0	0	0	GV 04.12.18
Optimierung Kiesabbau	150	70	80			GV 04.12.18
<b>90 Finanzen und Steuern</b>	<b>2'205</b>	<b>320</b>	<b>125</b>	<b>0</b>	<b>880</b>	
Försterhaus; Fassadensanierung und Diverses	150	150	0	0	0	GV 04.12.18
Försterhaus; Umbau Polizeiposten	170	170	0	0	0	GV 04.12.18
Parkplätze Oberhof	125	0	125	0	0	-
Unvorhergesehenes	1'760	0	0	0	880	-
<b>Total</b>	<b>13'848</b>	<b>8'296</b>	<b>2'280</b>	<b>972</b>	<b>1'300</b>	

GV = Gemeindeversammlung



## Kommentare zu den Investitionen

### 20 Bildung

#### » Sekundarstufe CHF 4'600'000

Die Sekundarschülerinnen und -schüler der Gemeinden Eschenbach, Ballwil und Inwil benötigen mehr Räume. Dazu hat die Bevölkerung am 4. März 2018 an der Urne einen Baukredit von CHF 7,85 Mio. genehmigt. Mit dem Bau des Schulhauses Lindenfeld 3 wurde im Juli 2018 begonnen. Dieser soll im Juli 2019 bezugsbereit sein. Danach wird mit dem Umbau der bisherigen Schulhäuser Lindenfeld 1 und 2 begonnen. Aktuell konnten die Arbeiten im Rahmen des Kostenvoranschlages vergeben werden.

2019 wird mit Baukosten von CHF 3'600'000 gerechnet.

#### » Reinigungsroboter für Turnhalle CHF 40'000

Die Dreifachturnhalle Neuheim ist sehr gut belegt und das insbesondere auch an den Wochenenden. Die hohe Belegung führt auch zu immer höherer Verschmutzung des Bodens und damit zu einer erhöhten Unfallgefahr. Dies führt zu einem deutlich grösseren Reinigungsaufwand. Um den Personaleinsatz zu reduzieren und zu flexibilisieren, sollte bereits 2017 ein Roboter angeschafft werden. Unter anderem, weil die getesteten Produkte nicht zu 100% überzeugten, wurde der Kauf aufgeschoben. Es ist geplant, im Jahre 2019 die Anschaffung neu zu prüfen.

#### » Schulhaus Neuheim, Glas-Überdachung CHF 65'000

Der Eingangsbereich zum Neuheimschulhaus verfügt über kein Dach. Dies führt unter anderem zu Schäden an der Fassade. Zudem ist vor allem im Winter der Reinigungsaufwand hoch. Mit einem Glasdach können diese Nachteile behoben werden.

#### » IT Infrastruktur CHF 120'000

Im Rahmen des Lehrplanes 21 bekommt die Informatikausbildung noch mehr Bedeutung. 2019 muss eine erste Tranche neuer Endgeräte für die Schülerinnen und Schüler angeschafft werden. Zudem muss die IT Infrastruktur den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden (W-Lan etc.).

#### » Anschluss Wärmeverbund CHF 188'000

Die bisherige Schnitzelheizung beim Schulhaus Hübeli kommt an ihr Lebensende. Deshalb wurde mit der Erweiterung der Fernwärme im Sinne eines Wärmeverbundes begonnen. Die neue Heizung wird beim Eingang zum Kieswerk gebaut. Im Jahre 2019 sollen die Schulanlagen an die neue Anlage angeschlossen werden.

### herausgepickt

#### » Lindenfeld 3



Der Bau des neuen Sekundarschulhauses ist bereits weit fortgeschritten. Die Baumeisterarbeiten mussten aufgrund der Grössenordnung öffentlich ausgeschrieben werden. Gegen 10 Unternehmen haben Offerten eingereicht. Dabei hat sich das Angebot der Firma Eberli Bau AG, Sarnen, als das wirtschaftlich Günstigste erwiesen. Deshalb kam eine ausserkantonale Baufirma zum Zuge, was verschiedentlich zu Fragen Anlass gab.

Offerteingaben von Unternehmen werden durch das Architektenteam geprüft und nach den Beurteilungsvorgaben der Gemeinde bewertet. Die ganze Baukommission stellt dem Gemeinderat aufgrund dieser Grundlagen einen Vergabeantrag.





Fortsetzung

## 50 Betagtenzentrum

### » Bauliche Anpassungen 3. OG / Umbauten CHF 1'100'000

Am 17. Dezember 2017 hat die Bevölkerung dem Baukredit von CHF 1,9 Mio. für den Um- und Ausbau des 3. Stockes im Betagtenzentrum Dössele deutlich zugestimmt. Im Sommer 2018 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. In einer ersten Phase wird die Ostseite in eine Demenzabteilung umgebaut. Dafür werden gut CHF 800'000 anfallen. Danach wird mit dem Umbau der Westseite in eine Psychogeriatricabteilung begonnen.

2019 sind Investitionen von CHF 1'100'000 geplant.

### » Balkonböden CHF 60'000

Die Balkonböden im 3. Stock sind sanierungsbedürftig. Mit den Bauarbeiten im 3. Stock werden diese neu erstellt. 2018 wurde der Teil im Osten erneuert. 2019 wird auch noch der Westteil saniert.

### » Fassadensanierung CHF 50'000

Zusammen mit den Umbauarbeiten im 3. Stock wird auch die Fassade saniert. Ein erster Teil erfolgte 2018, der Rest wird 2019 ausgeführt. Insgesamt werden dafür CHF 100'000 ausgegeben.

### » Schliessanlage CHF 150'000

Die bestehende Schliessanlage entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohnern sowie des Pflegepersonals. Zudem führt die Erweiterung im 3. Stock zu einer Ergänzung der Schliessanlage. Dies bietet Anlass, um die Schliesstechnik auf den neusten Stand zu bringen.

## 60 Sicherheit und Umwelt

### » Tanklöschfahrzeug CHF 288'000

### » Mehrzweckfahrzeug CHF 304'000

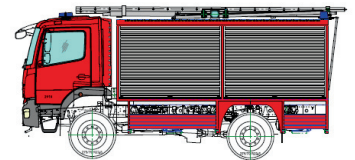
Die heute im Einsatz stehenden beiden Fahrzeuge sind über 25 Jahre alt und sehr anfällig geworden. Unterhalt und Reparaturen sind aufwendig und Ersatzteile sind auf dem Markt teilweise nicht mehr vorhanden. Kommt hinzu, dass die Funktionalität nicht mehr den Vorgaben entspricht. Für eine leistungsfähige Feuerwehr Oberseetal ist deshalb der Ersatz dieser beiden Fahrzeuge notwendig. Die Gebäudeversicherung hat insgesamt eine Kostenbeteiligung von 40 % zugesichert. Die Finanzierung dieser beiden Ausgabenpositionen ist spezialfinanziert.

### herausgepickt



#### » Arbeitsvergaben

Es konnten mehrheitlich einheimische Handwerker berücksichtigt werden. Sämtliche Arbeiten wurden auf Einladung vergeben. Öffentliche Ausschreibungen waren nicht notwendig.





Fortsetzung

## 70 Bau, Infrastruktur und Verkehr

### » Strassenprojekt Seetalstrasse CHF 500'000

Im September 2017 wurde mit dem Strassenprojekt Seetalstrasse, respektive Einmünder Gerligenstrasse, begonnen. Die Bauarbeiten sind zweigeteilt. In einer ersten Phase wurden die Bushaltestellen beim Gemeindehaus und die Einfahrt Gerligenstrasse erstellt. Bis Ende 2018 wird die Bushaltestelle Richtung Hochdorf installiert und der Einmünder Gerligenstrasse fertig gestellt. Im Verlaufe des Jahres 2019 werden die Anpassungen an die Überbauung Oberhof bis zum Verkehrsknoten Klosterkirche vorgenommen. Dieses Projekt läuft unter der Federführung des Kantons. Der Kanton und die Investoren der neuen Überbauung werden sich nach Vollendung des Bauvorhabens mit rund CHF 600'000 an den Kosten beteiligen.

### » Anpassung Oeggenringenstrasse / Oberhof CHF 300'000

Mit der Überbauung Oberhof soll die Oeggenringenstrasse verkehrsberuhigt werden. Zudem soll die Einfahrt in die Rothenburgstrasse erneuert werden. Mit den Bauherren des Zentrums Oberhof wurde ein Kostenteiler ausgehandelt. Im 2019 ist mit Kosten von CHF 200'000 zu rechnen. Im 2020 erfolgen dann noch die Schlussarbeiten.

### » Ersatz Kommunalfahrzeug CHF 210'000

Das aktuelle Kommunalfahrzeug ist bereits 12 Jahre im Einsatz und somit in die Jahre gekommen. Das robuste Fahrzeug wurde unter anderem durch den Winterdienst sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Es stehen grössere Reparaturen an, welche sich nicht mehr lohnen. Die Ersatzbeschaffung beinhaltet auch einen passenden Schneepflug, eine Dreiseitenkipplmulde sowie diverse Anpassungsarbeiten für den Einsatz mit den bestehenden Gerätschaften.

### » Arbeitsgruppe Moos CHF 270'000

Die Arbeitsgruppe Moos hat für das Moos ein Projekt erarbeitet, welches nun beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht wurde. Es sollen einerseits verschiedene Anpassungen bei den Zonen vorgenommen werden (Zonenplanrevision). Andererseits soll ein neuer Parkplatz mit einem WC für die Benutzer des Vita Parcours und die Spaziergänger erstellt werden. Gleichzeitig soll ein Familiengartenverein ins Leben gerufen werden. 2019 ist mit Planungs- und Baukosten von CHF 150'000 zu rechnen.

### » Dorfbach 2. Etappe CHF 400'000

Unter Federführung des Kantons wurde von der Dorfkäserei bis zur Achermühle ein Renaturierungsprojekt für den Dorfbach entwickelt. Dieses lag im Herbst 2018 öffentlich auf. Es gingen vier Einsprachen ein, die nun vom Kanton bearbeitet werden. Es ist mit Gesamtkosten von über CHF 2,4 Mio. zu rechnen. An diesen Kosten beteiligen sich die Investoren der geplanten Überbauungen, der Bund und der Kanton. Für die Gemeinde bleibt ein Restbetrag von rund CHF 400'000. Die Öffnung des Baches im Bereich Wydmühle ist Inhalt des Gestaltungsplanes und damit Pflicht für die Bauherrschaft.

## herausgepickt

### » Wie wird das Strassenprojekt Seetalstrasse finanziert?

Die Gesamtkosten dieses Strassenprojektes belaufen sich auf CHF 950'000. Der Kanton und die Investoren der neuen Überbauung beteiligen sich mit je CHF 300'000 an diesen Kosten. Die Einwohnergemeinde hat einen Betrag von CHF 350'000 zu übernehmen.



## herausgepickt

### » Arbeitsgruppe Moos

Die verschiedenen Liegenschaften im Moos haben sich in den letzten Jahren nicht in allen Teilen im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen entwickelt. Dies ist auch den zuständigen Personen beim Kanton und dem Gemeinderat nicht entgangen.

Mit der Umsetzung der bisherigen Planungsarbeiten, in welche die Gartenhausbesitzer einbezogen waren, soll das Moos in Zukunft wieder den gesetzlichen Grundlagen entsprechen. Dabei soll eine pragmatische Vorgehensweise gewählt werden.



Fortsetzung

## 80 Kieswerk

### » Förderbandverlängerung **CHF 1'200'000**

Es wird auf das separate Traktandum auf Seite 44 als Sonderkredit verwiesen.

### » Optimierung Kiesabbau **CHF 150'000**

Im Verlaufe des Jahres 2018 wurden die Sondierbohrungen rund um das Kieswerkareal abgeschlossen. Dabei hat sich gezeigt, dass noch grössere Kiesvorkommen bestehen, die aktuell nicht in der Abbauzone liegen. Es besteht ein Projekt, mit dem der Kiesabbau und die Rekultivierung optimiert werden. Dabei wird die Gemeinde von einem Planungsbüro unterstützt. Ziel ist es, im Jahre 2021 über den angepassten Zonenplan abstimmen zu können. Für das ganze Verfahren rechnen wir mit Kosten von rund CHF 150'000. Davon entfallen CHF 70'000 auf das Jahr 2019.





## Finanzkennzahlen

Unser Finanzplan zeigt schliesslich folgende wichtige Kennzahlen, basierend auf **1,5 Steuereinheiten**, auf.

Zahlen in 1000 Franken	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2018	2019	2020	2021	2022
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen lt. vorstehendem Aufgaben- und Finanzplan	4'928	7'906	2'200	972	420
davon Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	1'030	3'113	155	172	120
Von diesen Nettoinvestitionen durch die Gemeinderechnung selbst finanziert	2'857	1'976	2'405	2'408	2'464
Finanzierungsfehlbetrag(+) Finanzierungsüberschuss(-)	2'071	5'778	-205	-1'436	-2'044
Nettoverschuldung Ende Jahr	18'301	24'079	23'874	22'438	20'394
Ergebnis der Erfolgsrechnung	4	7	76	-185	-216
Eigenkapital Ende Jahr (nach Abschluss)	20'560	19'935	19'461	18'757	18'052
Bilanzfehlbetrag Ende Jahr (nach Abschluss)	0	0	0	0	0

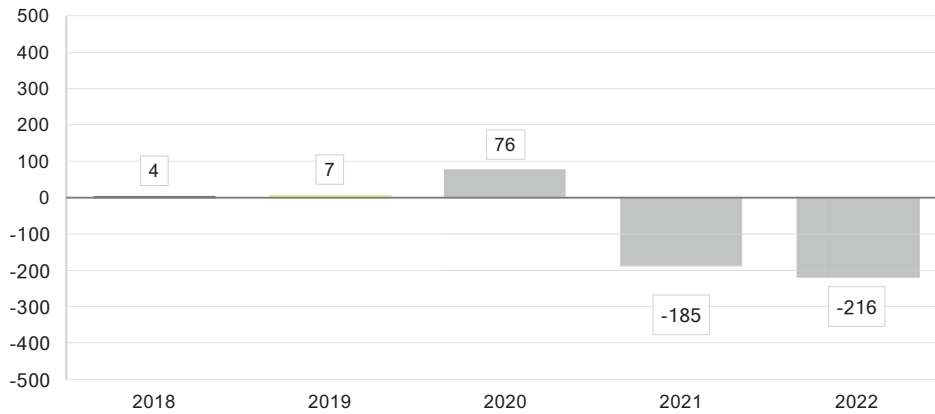
Im Budget 2019 wird noch einmal mit grösseren Investitionen gerechnet. Grund dafür sind hauptsächlich die Schulraumerweiterung der Sekundarstufe, die baulichen Anpassungen beim Betagtenzentrum und die Förderbandverlängerung im Kieswerk. Danach ergibt sich eine Konsolidierung und der Gemeinderat will mittelfristig zurückhaltend investieren. Auch mit den grossen Investitionen können wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Die Gemeinde Eschenbach verfügt bei einem aktuellen Eigenkapital von rund CHF 20 Mio. (Gemeinde und Kieswerk) über eine ausgezeichnete Ausgangslage. Es besteht aus Sicht des Gemeinderates eine sehr solide finanzielle Basis. Die Finanzplanjahre zeigen teilweise Verluste aus. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass das Budget im Umfang von rund CHF 40 Mio. auf verschiedenen Schätzungen respektive Annahmen basiert. Auch sind die möglichen Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform des Kantons nicht berücksichtigt. Die ausgewiesenen Verluste sind daher zu relativieren.

Das vorhandene Eigenkapital von zirka CHF 20 Mio. bietet unserer Gemeinde und damit dem Gemeinderat einen grossen Handlungsspielraum. Mit der vom neuen Finanzhaushaltsgesetz verlangten Neubewertung der Vermögenswerte wird das Eigenkapital in Zukunft noch einmal deutlich höher ausgewiesen. Daher können auch gewisse Unsicherheiten, die mit der Einführung von HRM2 heute bestehen zuversichtlich betrachtet werden. Verluste können mit dem vorhandenen Eigenkapital aufgefangen werden. Der Gemeinderat beurteilt die finanzielle Zukunft der Gemeinde nach wie vor sehr positiv. Er ist überzeugt, den Steuerfuss von 1.5 Einheiten langfristig beibehalten zu können.

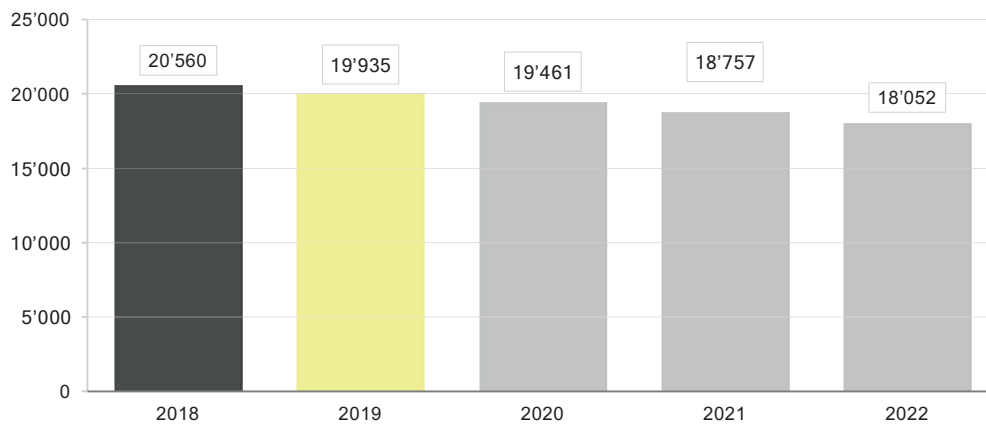




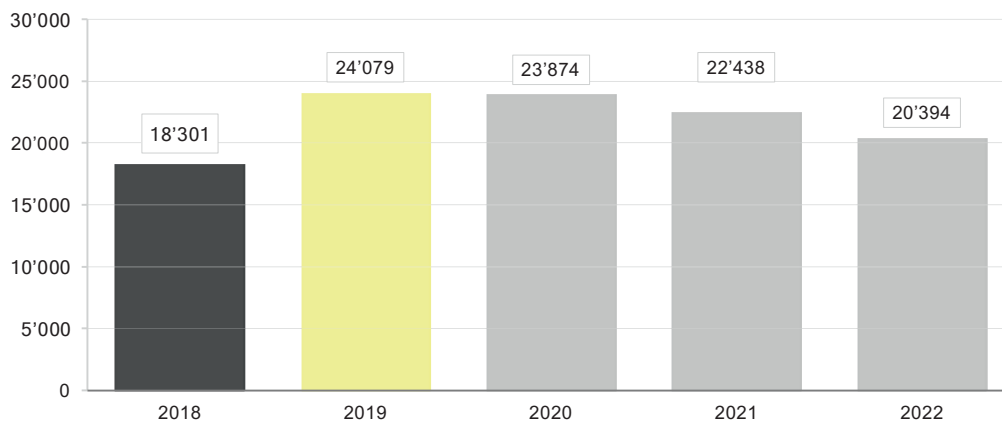
## Ergebnis Erfolgsrechnung (vor Abschluss)



## Eigenkapital Ende Jahr



## Nettoverschuldung Ende Jahr





# Finanzkennzahlen

## Selbstfinanzierungsgrad

Grenzwert		2017	2018	2019	2020	2021	2022	Ø 19 – 22
min.	80%	128.0%	58.0%	25.0%	109.0%	248.0%	587.0%	80.0%

Beim Selbstfinanzierungsgrad wird die Selbstfinanzierung mit den Nettoinvestitionen verglichen. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, ein Selbstfinanzierungsgrad über 100 % zu einem Abbau von Schulden. Der Selbstfinanzierungsgrad ist im 2019 mit 25 % unterdurchschnittlich. Grund sind die Investitionen mit rund CHF 8,3 Mio. In Zukunft sind wieder reduzierte Investitionen vorgesehen, was zu einer deutlich höheren Selbstfinanzierung führt.

### § Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. (Siehe dritt- bzw. zweitletzte Kennzahlgruppe "Nettoschuld pro Einwohner / Einwohnerin").

## Selbstfinanzierungsanteil

Grenzwert		2017	2018	2019	2020	2021	2022	Ø 19 – 22
min.	10%	8.6%	8.5%	5.5%	6.7%	6.6%	6.7%	6.4%

Selbstfinanzierung in Prozenten des konsolidierten laufenden Ertrages.

### § Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. (Siehe dritt- bzw. zweitletzte Kennzahlgruppe "Nettoschuld pro Einwohner / Einwohnerin").

## Zinsbelastungsanteil

Grenzwert		2017	2018	2019	2020	2021	2022	Ø 19 – 22
max.	4%	-8.0%	-7.4%	-6.7%	-6.5%	-6.0%	-5.9%	-6.3%

Die Gemeinde Eschenbach hat die besondere Situation, dass ihr für die Berechnung des Zinsbelastungsanteils keine Nettozinsen angerechnet werden, obwohl wir ebenfalls Fremdschulden zu verzeichnen haben. Die Position Nettozinsen für die Berechnung des Zinsbelastungsanteils errechnet sich aus der Differenz zwischen der Zinsbelastung und den Vermögenserträgen. Die Vermögenserträge beinhalten auch die Ablieferungen vom Kieswerk.

## Zahlenbasis

- » Die Finanzkennzahlen basieren auf **1.5 Steuereinheiten**.

## Begriffserklärung

- » **Selbstfinanzierungsgrad**  
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können.
- » **Selbstfinanzierungsanteil**  
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.
- » **Zinsbelastungsanteil**  
Der Zinsbelastungsanteil I drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.



### Kapitaldienstanteil

Grenzwert	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Ø 19 – 22
max. 15%	0.4%	0.8%	1.0%	1.5%	2.5%	2.7%	1.9%

#### § Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

### Nettoverschuldungsquotient

Grenzwert	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Ø 19 – 22
max. 150%	182.0%	215.0%	279.0%	266.0%	244.0%	217.0%	251.0%

#### § Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern

Der Verschuldungsgrad sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

### Nettoschuld in Franken je Einwohner / Einwohnerin

Grenzwert	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Ø 19 – 22
max. 3'900	4'682	5'099	6'709	6'554	6'129	5'543	6'230

#### § Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern

Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Das kantonale Mittel ist die Hälfte des vorstehenden Grenzwertes.

### Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen in Franken je Einwohner / Einwohnerin

Grenzwert	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Ø 19 – 22
max. 3'900	3'324	3'706	5'316	5'181	4'763	4'184	4'858

#### § Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern

Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Das kantonale Mittel ist die Hälfte des vorstehenden Grenzwertes.

### Bruttoverschuldungsanteil

Grenzwert	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Ø 19 – 22
max. 200%	100.6%	146.6%	154.2%	151.6%	145.5%	137.9%	147.2%

#### § Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

## Begriffserklärung

- » **Kapitaldienstanteil**  
Die Kennzahl legt dar, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.
- » **Nettoverschuldungsquotient**  
Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.
- » **Nettoschuld je Einwohner**  
Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung.
- » **Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner**  
Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen.
- » **Bruttoverschuldungsanteil**  
Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. die Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.



# Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2019 bis 2022, das Budget mit Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung für das Jahr 2019 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2019 bis 2022 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Budget für das Jahr 2019
  - 2.1. Die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'272 mit einem Steuerfuss von 1.5 Einheiten (wie bisher) sei zu genehmigen.
  - 2.2. Die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von CHF 8'296'000 sei zu genehmigen.

Eschenbach, 25. Oktober 2018

## GEMEINDERAT ESCHENBACH

Der Präsident:

  
 Guido Portmann

Der Schreiber:

  
 Roland Studer



### Controlling

Der Aufgaben- und Finanzplan, das Budget mit Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung werden der Controlling-Kommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

### Kontrollbericht

Der Kontrollbericht vom 9. April 2018 der Finanzaufsicht Gemeinden als kantonale Aufsichtsbehörde zum Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2018 bis 2022 und zum Voranschlag des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet (§ 106 Gemeindegesetz):

*"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2018 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2018 - 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 9. April 2018 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."*



# Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1.1.2019 bis 31.12.2022 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2019 der Gemeinde Eschenbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Hingegen können wir den Aufgaben- und Finanzplan noch nicht abschliessend bewerten. Die Umstellung des Rechnungsmodells und die neu vorzunehmende Konsolidierung von Gemeindebetrieben führt dazu, dass diverse Angaben von der Controlling-Kommission noch nicht überprüft und die Vertretbarkeit der Aufgaben- und Finanzplanung darum zum heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend beurteilt werden kann.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 1.5 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'272 inkl. einem Steuerfuss von 1.5 Einheiten zu genehmigen.

Eschenbach, 18. Oktober 2018

## CONTROLLING-KOMMISSION GEMEINDE ESCHENBACH

Die Präsidentin Irène Waldispühl

Die Mitglieder Peter Bächler  
Thomas Bumann  
Armin Müller  
Marc Wagner

### herausgepickt

#### » Aufgaben der Controlling-Kommission.

Die Controlling-Kommission ist eine Art Ausschuss der Stimmberechtigten. Sie begleitet den politischen Führungskreislauf zwischen dem Gemeinderat und den Stimmberechtigten. Die Qualität der politischen Arbeit soll damit gewährleistet sein.

Die Controlling-Kommission erstattet den Stimmberechtigten und dem Gemeinderat Bericht über das Ergebnis der Tätigkeit. Die Stimmberechtigten verfügen somit bei ihren Entscheiden über vorgeprüfte Informationen, die bereits beurteilt worden sind. Gestützt auf die Tätigkeit der Controlling-Kommission sind die Stimmberechtigten besser in der Lage, ihre Funktion der strategischen Steuerung und Kontrolle des Gemeinderats wahrzunehmen.



# Sonderkredit für Förderbandverlängerung im Kieswerk



## herausgepickt

- » Von der Abbaustelle bis zur Aufgabestation auf das Förderband bestehen heute lange Wege.
- » Mit der Verlängerung des Förderbandes und neuen mobilen Aufgebern werden Mannstunden, Dieserverbrauch und Unterhalt gespart. Diese sind ab 2020 budgetwirksam.
- » Es sind Kosten von CHF 1,2 Mio. geplant.

## Ausgangslage

Im Jahre 2013 wurde die aktuelle Aufgabestation des Rohmaterials mit einem Förderband bis zur neuen Produktionsanlage in Betrieb genommen. Aufgabestation und Abbaugelände lagen damals sehr nahe beieinander. In den vergangenen fünf Jahren hat sich das Abbaugelände um rund 170 Meter von dieser Aufgabestation nach Nordwesten verschoben. Dies führt zu längeren und weiteren Fahrten mit den Verladefahrzeugen im Kieswerk. Der Kiesabbau und das Beschicken der Aufgabestation wurde dadurch in den letzten Jahren aufwendiger und kostenintensiver (Zeitaufwand, Verschleiss an Baumaschinen und Treibstoffverbrauch).

Geplant ist eine Verlängerung der Förderbänder und die Anschaffung von mobilen Aufgabestationen. Damit ist das Kieswerk bezüglich zukünftigem Abbau flexibel und leistungsfähig.

## Baukosten

Planungsarbeiten	CHF	40'000
Bau- und Elektroarbeiten	CHF	105'000
Neues Förderband	CHF	195'000
2 neue raupenmobile Aufgeber	CHF	780'000
Diverse Kosten inkl. Reserve	CHF	80'000
<b>Total Baukosten</b>	<b>CHF</b>	<b>1'200'000</b>

Diese Baukosten basieren auf Richtofferten.





Fortsetzung

## Wirtschaftlichkeit

Mit der Verlängerung des Förderbandes können jährlich Kosten im Umfang von rund CHF 100'000 eingespart werden. Zudem müssen die heute fix montierten Aufgabestationen nicht alle drei bis fünf Jahre umgelegt werden. Das gibt eine Ersparnis pro Jahr von rund CHF 50'000. Von diesen Ersparnissen müssen zusätzliche Betriebskosten von rund CHF 15'000 abgezogen werden. Somit verbleibt eine Ersparnis von rund CHF 135'000 pro Jahr. Damit ist die Investition in rund 9 Jahren amortisiert.

Zudem muss berücksichtigt werden, dass mit dem Versetzen der Beschickungsanlage Radlader Fahrten minimiert werden können und ein bedeutender Beitrag im Sinne der Umwelt geleistet wird.

## Weiteres Vorgehen

Die Planung ist weit fortgeschritten. Bei einer Zustimmung der Stimmberechtigten erfolgt die Ausschreibung der Arbeiten. Daraus ergeben sich die effektiven Anschaffungskosten.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, ihn zu ermächtigen, im Kieswerk das bestehende Förderband mit einer mobilen Anlage für CHF 1,2 Mio. zu verlängern.

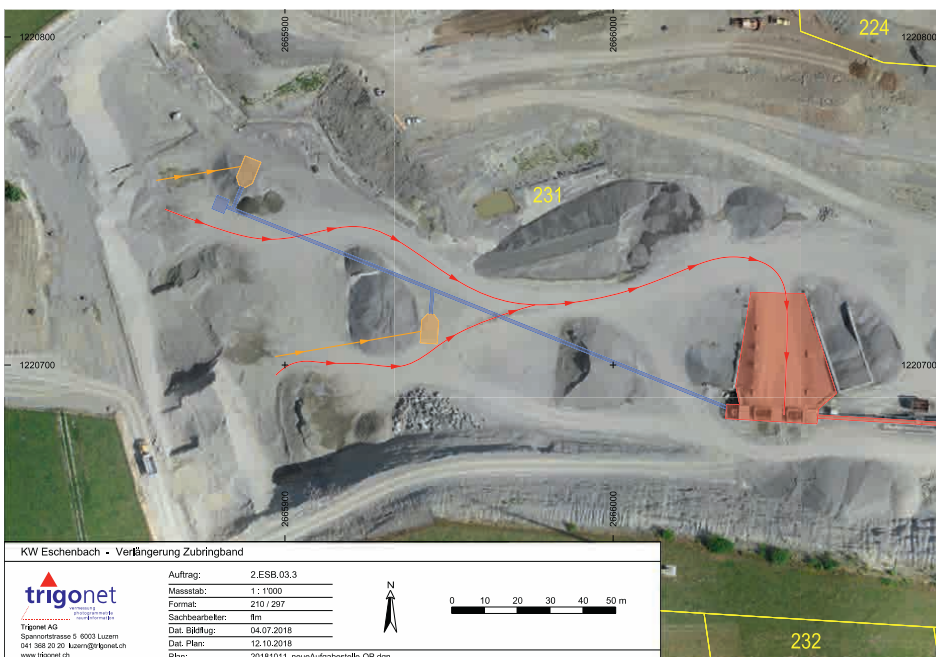
Eschenbach, 25. Oktober 2018

GEMEINDERAT ESCHENBACH

## herausgepickt

### » Raupenmobiler Aufgeber

Der grösste Kostenblock sind die zwei geplanten raupenmobilen Aufgeber. Ein mögliches Produkt ist auf dem Bild ersichtlich. Es wird nochmals geprüft, ob nicht einfachere und damit günstigere Anlagen erhältlich sind. Allenfalls wäre auch eine Eigenentwicklung möglich.



### Legende

Fahweg heute	
Fahweg nach Verlängerung	
Verbindungsförderband	
Materialaufgabestelle heute	
Materialaufgabestelle n.Verl.	

KW Eschenbach - Verlängerung Zubringband



Auftrag: 2.ESB.03.3  
 Massstab: 1:1'000  
 Format: 210 / 297  
 Sachbearbeiter: flm  
 Dat. BJ/Plat: 04.07.2018  
 Dat. Platt: 12.10.2018  
 Plan: 20181011\_neueAufgabestelle-OP.dgn



0 10 20 30 40 50 m





# Genehmigung Strassenreglement



## Die wichtigsten Änderungen

Neben diversen formalen Änderungen, gestützt auf das kantonale Strassengesetz, wurden insbesondere folgende substanziellen Anpassungen vorgenommen.

- » Die Definition des Winterdienstes ist neu umschrieben und angepasst.
- » Künftig haben die Grundeigentümer an den Bau von Gemeindestrassen 1. und 2 Klasse keine und bei Gemeindestrassen 3. Klasse 50 % der Kosten zu übernehmen (bisher Grundeigentümerbeiträge von 25 – 75 % bei den Gemeindestrassen 2. und 3. Klasse).
- » Es wird nicht mehr unterschieden zwischen «von der Gemeinde erstellten Güterstrassen» und Güterstrassen 1. Klasse.
- » Die Beiträge für den Bau, den baulichen Unterhalt und die Erneuerung sowie den betrieblichen Unterhalt der Güterstrassen werden entsprechend heute auch in anderen Gemeinden angewandten Regelungen angepasst. Die künftige Abrechnung, insbesondere mit der UHG, wird dadurch vereinfacht.
- » Die Gemeinde übernimmt neu neben den Kosten für den betrieblichen und baulichen Unterhalt auch die Kosten der Erneuerung der Gemeindestrassen (bisher 2. Klasse und 3. Klasse Grundeigentümerbeiträge von 25 – 75 %).

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten das revidierte Strassenreglement zu genehmigen.

Eschenbach, 25. Oktober 2018

GEMEINDERAT ESCHENBACH

## herausgepickt

- » Das heutige Strassenreglement datiert aus dem Jahre 2001. Im Zusammenhang mit der am 15. Mai 2018 gegründeten Unterhaltsgenossenschaft für Güterstrassen (UHG) und gestützt auf geänderte übergeordnete gesetzliche Bestimmungen hat der Gemeinderat beschlossen, auch das Strassenreglement zu überarbeiten.
- » Die im Reglement neu definierten Beiträge für den Bau und Unterhalt der Gemeinde- und Güterstrassen lehnen sich an die heute in den Gemeinden üblich angewendeten Beiträge an. Die Handhabung und Umsetzung wird dadurch vereinfacht.
- » Der Wortlaut des revidierten Reglements ist auf der Homepage der Gemeinde unter [www.eschenbach-luzern.ch](http://www.eschenbach-luzern.ch) ersichtlich. Ebenso aufgeschaltet ist ein detaillierter Vergleich alt/neu.
- » Selbstverständlich können Stimmberechtigte das revidierte Reglement bei der Gemeindeverwaltung Eschenbach am Schalter oder telefonisch unter 041 449 90 10 beziehen.



# Versammlungen, Wahlen und Abstimmungen 2019

## Gemeindeversammlungen

### Rechnung 2018

7. Mai

### Budget 2020

12. Dezember

## herausgepickt

### » **Wahljahr**

Im kommenden Jahr werden im Kanton Luzern im Frühling der Kantonsrat und der Regierungsrat (31.3.) und im Herbst der National- und Ständerat (20.10.) gewählt.

## Abstimmungen

(eidgenössische Blankodaten)

10. Februar

31. März (Kantons- und Regierungsratswahlen)

19. Mai (ev. 2. Wahlgang Regierungsratswahlen)

20. Oktober (National- und Ständeratswahlen)

24. November









# Umfrage

## Wie soll sich die Gemeinde Eschenbach bevölkerungsmässig entwickeln?

In den nächsten Jahren hat die Gemeinde Eschenbach die Revision der Ortsplanung in Angriff zu nehmen. Im Besonderen müssen die neuen Begriffe des kantonalen Rechts übernommen werden. Unter anderem fällt dann die bisher bekannte Ausnützungsziffer weg. An deren Stelle sind die Gebäudehöhen und –abstände sowie die Überbauungsziffer in jeder einzelnen Bauzone zu definieren.

Im Rahmen der Revision Ortsplanung wird uns daneben auch das Thema Einzonung, Aufzonung und Bevölkerungsentwicklung beschäftigen.



Ihre Meinung interessiert uns deshalb zu den folgenden Fragen:

1. **Soll sich das Wachstum nur auf die innere Verdichtung beschränken (neu mehr möglich in der bestehenden Wohnzone).**
  - nein
  - ja
  
2. **Soll Bauland eingezont werden?**
  - nein
  - ja

wenn ja, in welchem Gebiet \_\_\_\_\_
  
3. Die aktuelle Einwohnerzahl beträgt 3'550 Personen.  
**Was ist ihr Einwohnerziel in 10 Jahren?**
  - 3'800 Einwohner
  - 4'000 Einwohner
  - 4'200 Einwohner
  - 4'500 Einwohner

Danke für Ihre aktive Teilnahme an der Umfrage bis **12. Dezember 2018** an die Gemeindeverwaltung Eschenbach (persönlich, per Post oder per E-Mail an [gemeinde@eschenbach-luzern.ch](mailto:gemeinde@eschenbach-luzern.ch)).

Die Auswertung der Umfrage wird im Pöstli veröffentlicht.  
Herzlichen Dank für Ihre Rückmeldung und viel Glück!



## Umfrage

- » Unter den Einsendungen verlosen wir **drei Gemeindegartenkarten**.

Vorname

Name

Geb. Dat.

E-Mail

Tel.